



Präsidioldepartement des Kantons Basel-Stadt

**Statistisches Amt**

# Statistikprogramm Basel-Stadt

---

## Kantonales

# Statistikprogramm 2025

---

Herausgeber Statistisches Amt des Kantons Basel-Stadt

---



## Inhaltsverzeichnis

	Seite
1 Einleitung .....	3
2 Erläuterungen .....	4
3 Produktübersicht.....	6
4 Gültigkeit .....	8
5 Anhang.....	9

## Impressum

### Herausgeber

Statistisches Amt des Kantons Basel-Stadt  
Binningerstrasse 6, Postfach, 4001 Basel  
Telefon 061 267 87 27  
stata@bs.ch | opendata@bs.ch  
www.statistik.bs.ch | data.bs.ch

Das Statistikprogramm wird im Auftrag des Regierungsrates erstellt.

© Statistisches Amt des Kantons Basel-Stadt, Dezember 2024  
Nachdruck unter Quellenangabe erwünscht

# 1 Einleitung

Das Statistikprogramm dient dem Regierungsrat auf der Basis von § 11 des Gesetzes über die öffentliche Statistik (StatG) vom 21. Mai 2014 als Instrument zur Steuerung der Produkte und Dienstleistungen, welche das Statistische Amt Verwaltung, Politik und Öffentlichkeit zur Verfügung stellt und damit gleichzeitig die Dokumentation der jeweils aktuellen Zustände im Kanton Basel-Stadt zahlenbasiert zuhanden späterer Generationen garantiert. Das Statistikprogramm wird entsprechend § 5 Abs. 3 der Statistikverordnung vom 12. Mai 2015 jeweils per Ende Jahr für das kommende Jahr vom Statistischen Amt ausgearbeitet und dem Regierungsrat zur Genehmigung unterbreitet. Das Statistikprogramm zeigt gemäss § 5 Abs. 2 Statistikverordnung auf, welche Aufgaben zum Grundauftrag des Statistischen Amtes gehören und welche darüber hinausgehen und somit dem Auftraggeber in Rechnung gestellt werden.

Im vorliegenden Statistikprogramm werden die verschiedenen Statistikprodukte nach Bereich («Gesellschaft und Soziales», «Raum und Umwelt», «Wirtschaft und Arbeit», «Bereichsübergreifende Themen mit integralem Fokus», «Vermittlung», «Interne Basisleistungen», «Statistikbezogene Dienstleistungen für Externe») und nach den 19 Themengebieten der öffentlichen Statistik aufgeführt. Jedes Statistikprodukt wird einer oder mehreren Leistungskategorie(n) zugeordnet. Die 11 verschiedenen Leistungskategorien werden in Kapitel 2 «Erläuterungen» kurz erklärt. Anhand dieser Kategorien wiederum wird sichtbar, ob eine Leistung in den Grundauftrag des Statistischen Amtes fällt oder nicht.

Weiter werden für sämtliche Statistikprodukte auch die jeweiligen Publikationsarten angegeben, welche ebenfalls kurz erläutert werden.

## 2 Erläuterungen

Wie eingangs erwähnt werden sämtliche Statistikprodukte, welche das Statistische Amt herstellt, einer oder mehreren Leistungskategorien zugeteilt.

Diese sind:

Leistungskategorie	Erläuterungen	Im Grundauftrag enthalten
Auftrag Gesamtregierungsrat	Einmalige Auswertungen, Analysen oder Studien (bspw. in Zusammenhang mit der Beantwortung von parlamentarischen Vorstössen) im Auftrag des Gesamtregierungsrats.	Ja
Aufgabe Bund	Durch die Bundesgesetzgebung vorgeschriebene Aufgaben.	Ja
Dokumentationsauftrag	Die zahlenbasierte Dokumentation der gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und ökologischen Situation im Kanton Basel-Stadt sowie deren textliche, graphische und geoinformationbasierte Aufbereitung und Vermittlung.	Ja
Gesamtkantonales Interesse	Periodisch wiederkehrende Analysen, Kennzahlenberichte oder Studien von gesamtkantonalem Interesse. Diese kommen oft aufgrund parlamentarischer Vorstösse zustande.	Ja
Kundenanfragen kurz	Anfragen betreffend sämtliche Themengebiete der öffentlichen Statistik, welche mit einem Aufwand von vier (öffentliche Organe) resp. einer Stunde (Dritte) beantwortet werden können.	Ja
Kantonale Befragungen	Die Durchführung von kantonalen Befragungen gemäss § 7 Abs. 2 der Statistikverordnung vom 12. Mai 2015.	Ja
Qualitätssicherung und Beratung	Qualitätssicherung und Beratung von öffentlichen Organen bei Befragungsvorhaben, bei statistisch-methodischen Fragen sowie bei statistikrelevanten Datenmanagementvorhaben.	Ja
Stichprobenziehungen	Stichprobenziehungen aus dem Einwohnerregister des Kantons Basel-Stadt im Auftrag der Einwohnerdienste.	Ja
Einmalige Analysen	Statistische Analysen und Studien mit begrenzter Wiederholung im Auftrag von öffentlichen Organen.	Nein
Umfragen und Kundenbefragungen	Die Durchführung von Kundenbefragungen oder Umfragen mit spezialgesetzlicher Grundlage (einzelne Arbeitsschritte oder die gesamte Befragung) im Auftrag von öffentlichen Organen.	Nein
Datenmanagement-Dienstleistungen	Statistikbezogene Dienstleistungen im Bereich Datenmanagement.	Nein

Das Statistische Amt kennt folgende Formen, um statistische Ergebnisse zu publizieren:

Publikationsart	Erläuterungen
Internet (Tabelle, Grafik, Karte)	Die Publikation erfolgt auf der Internetseite des Statistischen Amtes in geeignetem Format.
Statistisches Jahrbuch	Die Publikation erfolgt im Statistischen Jahrbuch, welches jeweils im Dezember erscheint.
PDF-Bericht	Die Publikation erfolgt in Form eines Berichts in PDF-Format, welcher auf der Internetseite des Statistischen Amtes zum Selbstdruck zur Verfügung steht oder gegen Zahlung einer Gebühr vom Statistischen Amt ausgedruckt und geheftet wird.
Druckpublikation (ISBN / ISSN)	Die Publikation wird gedruckt und mit einer ISBN resp. ISSN-Nummer versehen. Druckpublikationen dienen gleichzeitig der Informationsvermittlung wie der Dokumentation.
Präsentation	Die Publikation erfolgt im Rahmen einer Präsentation vor Medienvertretern oder anderen Interessenten.
Statistische Mitteilung	Die Publikation erfolgt im Rahmen einer durch das Statistische Amt versandten Mitteilung an die Medien.

In der nachfolgenden Produktübersicht wird für jedes Statistikprodukt angegeben, wie es publiziert wird und welchen Leistungskategorien es zugeordnet ist.

### 3 Produktübersicht

Bereich	Themengebiete-ID	Themengebiet	Produkt-ID	Statistikprodukt	Leistungskategorie										Publikationsart							
					Auftrag	Gesamterregungsrat	Aufgaben Bund	Dokumentationsauftrag	Gesamtkantonales Interesse	Kundenanfragen kurz	Kantonale Befragungen	Qualitätssicherung und Beratung	Stichprobenziehungen	Einmalige Analysen	Umfragen und Kundenbefragungen	Datenmanagement-Dienstleistungen	Internet (Tabelle, Grafik, Karte)	Jahrbuch	PDF-Bericht	Druckpublikation (SBN / ISSN)	Präsentation	Statistische Mitteilung
Gesellschaft und Soziales	01 Bevölkerung		S01.1	Bevölkerungsbestand und -struktur	X	X	X	X	X							X	X			X	X	
			S01.2	Bewegungen	X	X	X	X	X							X	X			X	X	
			S01.3	Szenarien	X											X		X			X	X
			B01.4	Wanderungsanalyse					X	X						X		X			X	X
			B01.7	Integrationsindikatoren					X	X						X		X			X	X
	13 Soziale Sicherheit		S13.1	Versicherungen	X		X		X						X	X				X	X	
			S13.2	Bedarfsabhängige Sozialleistungen	X		X		X						X	X				X	X	
			S13.3	Sozialhilfe	X	X	X		X						X	X				X	X	
			S13.4	Sozialversicherungen	X		X		X						X	X				X	X	
			S13.5	Haushaltseinkommen	X		X	X	X	X					X	X				X	X	
	14 Gesundheit		B13.1	Sozialberichterstattung	X		X	X	X					X					X	X		
			S14.1	Kantonale Gesundheitsstatistik	X	X	X	X	X						X	X				X	X	
			S14.1	Sterblichkeit	X		X		X						X	X				X	X	
	15 Bildung und Wissenschaft		S14.7	Gesundheit Übriges	X		X		X					X	X				X	X		
			S15.1	Öffentliche Schulen (inkl. Berufswahl)	X	X	X		X						X	X				X	X	
			S15.2	Private Schulen (inkl. Berufswahl)	X	X	X		X	X		X	X			X	X			X	X	
			S15.3	Hochschulen	X	X	X		X						X	X				X	X	
			S15.4	Schul- und Schulraumprognosen	X				X	X											X	X
	16 Kultur und Sport		S15.6	Analysen zu Bildung und Wissenschaft	X		X		X											X	X	
			S16.1	Kultur	X		X		X	X					X	X				X	X	
S16.2			Sport und Freizeit	X		X		X	X					X	X				X	X		
17 Politik		S16.3	Sicherheit	X		X		X					X	X				X	X			
		S17.1	Abstimmungen, Wahlen und Prognosen	X		X	X	X	X					X	X			X	X			
19 Kriminalität und Strafrecht		S19.1	Kriminalität und Strafrecht	X		X		X					X	X				X	X			
		B19.2	Gewaltmonitoring					X						X					X	X		
Raum und Umwelt	02 Raum, Landschaft, Umwelt		S02.1	Raum	X	X	X		X						X	X			X	X		
			S02.2	Wasser	X		X		X						X	X				X	X	
			S02.3	Meteorologie	X		X		X						X	X				X	X	
			S02.5	Umwelt	X		X		X						X	X				X	X	
			B02.4	Umweltbericht	X		X	X	X						X	X	X			X	X	
			B02.7	Klimakennzahlen (CoM)	X		X	X	X						X	X				X	X	
			S07.1	Land- & Forstwirtschaft	X		X		X						X	X				X	X	
	07 Land- und Forstwirtschaft		S08.1	Energie	X		X	X	X					X	X	X			X	X		
			S09.1	Immobilienbestand und -struktur	X		X	X	X						X	X	X		X	X	X	
	08 Energie		S09.2	Leerstand	X		X	X	X	X	X				X	X	X		X	X	X	
			S09.3	Mietpreise	X		X	X	X	X	X				X	X				X	X	
			S09.4	Gebäude- und Wohnungsregister			X		X	X										X	X	
			S09.5	Grundlagen Zweitwohnungsgesetzgebung	X		X		X						X					X	X	
			B09.6	Monitoring Bauen und Wohnen	X		X	X	X						X			X	X	X	X	
			S09.7	Bodenpreisindex			X	X							X					X	X	
			S11.1	Verkehr	X		X		X	X					X	X				X	X	
	11 Verkehr		S11.2	Mobilität	X		X		X					X	X				X	X		
			B11.1	Wetterabhängigkeit des Veloverkehrs					X	X					X	X			X	X		

Bereich	Bezeichnung				Leistungskategorie							Publikationsart												
	Themengebiets-ID	Themengebiet	Produkt-ID	Statistikprodukt	Auftrag Gesamtregierungsrat	Aufgaben Bund	Dokumentationsauftrag	Gesamtkantonales Interesse	Kundenanfragen kurz	Kantonale Befragungen	Qualitätssicherung und Beratung	Stichprobenziehungen	Einmalige Analysen	Umfragen und Kundenbefragungen	Datenmanagement-Dienstleistungen	Internet (Tabelle, Grafik, Karte)	Jahrbuch	PDF-Bericht	Druckpublikation (ISBN / ISSN)	Präsentation	Statistische Mitteilung	Im Grundauftrag enthalten		
Wirtschaft und Arbeit	03 Arbeit und Erwerb	S03.1	Erwerb		X	X	X									X	X	X	X	X	X			
		S03.2	Beschäftigung		X	X	X	X								X	X	X	X	X	X	X		
		S03.3	Input Arbeitsmarktprognose					X	X												X	X		
		B03.2	Arbeitsmarktmonitoring - Jahresbericht					X	X							X	X			X	X	X		
		B03.4	Wirtschaft beider Basel					X	X									X	X	X	X	X		
		B03.7	Arbeitsmarktbeobachtung - Snapshot					X	X							X	X			X	X	X		
		B03.8	Wirtschaftspolitische Kennzahlen					X	X											X	X	X		
		S04.1	Volkswirtschaftliche Wertschöpfung		X	X	X									X	X						X	
	04	Volkswirtschaft	S04.1	Volkswirtschaftliche Wertschöpfung		X	X	X							X	X							X	
	05	Preise	S05.1	Konsumentenpreisindex		X	X	X	X						X	X					X	X		
	06	Industrie und Dienstleistungen	S06.1	Messen		X	X	X							X	X							X	
			S06.2	Unternehmen		X	X	X								X	X							X
			S06.3	Aussenhandel		X	X	X								X	X							X
	10	Tourismus	S10.1	Tourismus		X	X	X	X	X	X				X	X	X			X	X	X		
	12	Finanzmärkte und Banken	S12.1	Finanzmärkte und Banken		X	X	X							X	X							X	
	18	Öffentliche Finanzen	S18.1	Staatsrechnung		X	X	X							X	X							X	
			S18.2	Steuern		X	X	X								X	X	X				X	X	
			S18.3	Staatspersonal		X	X	X								X	X							X
B18.1			Bericht Steuerstatistik					X	X						X	X	X					X	X	
B18.2			Analyse zur Lohngleichheit		X		X	X							X	X							X	
S18.1			Staatsrechnung		X	X	X								X	X							X	
Bereichsübergreifende Themen	50 Regelmässige Befragungen	S50.1	Bevölkerungsbefragung BS		X		X	X	X	X				X	X			X	X	X	X	X		
		S50.2	Familienbefragung		X		X	X	X	X				X	X			X	X	X	X	X		
		S50.3	Jugendbefragung		X		X	X	X	X				X	X			X	X	X	X	X		
		S50.4	Befragung 55 plus		X		X	X	X	X				X	X			X	X	X	X	X		
		S50.5	Wanderungsbefragung		X		X	X	X	X				X	X			X	X	X	X	X		
	51 Metropolitanraum	S51.1	City Statistics (Urban Audit)		X	X	X	X						X	X			X	X	X	X	X		
		S51.2	Statistiken der Oberrheinkonferenz			X	X	X							X		X			X	X			
52 Monitoring- und Controllingberichte	B52.1	Nachhaltigkeitsbericht		X		X	X							X	X							X		
	B52.2	Stadtteilentwicklung									X			X	X				X	X				
	B52.3	Legislaturplankennzahlen		X		X	X							X	X							X		
Vermittlung	61 Web	B61.1	Website StatA			X	X															X		
		B62.1	Statistisches Jahrbuch			X													X	X	X	X		
		B62.2	Dossiers			X												X	X				X	
		B62.3	Leporellos			X	X											X	X				X	
	63 Auskunftsdienst	S63.1	Auskunft			X	X	X															X	
		S64.1	GIS		X	X	X	X							X	X	X	X	X	X	X	X		
65	Open Government Data	S65.1	Unterstützung und Koordination OGD											X										
Basisleistungen	71 Datenmanagement	H71.1	Interne Dienstleistungen IT			X																X		
		H72.1	Interne Dienstleistungen Betrieb			X																	X	
	73 Leitung und Planung	H73.1	Personalwesen			X																	X	
		H73.3	Rechnungswesen			X																	X	
74	Publikationen und CD	H74.1	Publikation und Corporate Design			X																X		
Statistikbezogene Dienstleistungen für Externe	81 Datenmanagement extern	S81.1	Stichprobenziehungen				X	X	X													X		
		S81.2	Adressziehungen				X		X														X	
	82 Datenmanagement-Dienstleistungen	S82.1	Datenmanagement-Dienstleistungen für Externe												X									
		S85.1	Spezialauswertungen und Berichte										X			X	X	X	X	X	X			
	85 Statistik	S85.2	Befragungen für öffentliche Organe										X	X		X	X			X	X			
		S85.3	Stadtteilbefragungen										X	X		X	X			X	X			
		S85.4	Statistiken anderer Gebietskörperschaften												X									
86 Dienstleistungen aus dem GWR	S85.5	Kulturpublikumsbefragung										X	X		X	X			X	X				
	S86.1	Datenlieferung an BAKOM		X	X	X	X															X		

## **4 Gültigkeit**

Das vorliegende Statistikprogramm ist gültig für das Jahr 2025. Das Statistikprogramm für das Jahr 2026 wird Ende 2025 ausgearbeitet und dem Regierungsrat zum Beschluss vorgelegt.



## **5 Anhang**

Der gesamte Anhang umfasst für jedes der gut 90 Statistikprodukte den Gegenstand, die gesetzlichen Grundlagen, die Art der Datengewinnung, die auskunftgebenden natürlichen oder juristischen Personen, relevante Termine, Periodizitäten sowie die Entwicklung der Statistik.

## Gesellschaft und Soziales

**Themenbereich**                    01    **Bevölkerung**

**Statistik-Produkt**                01.1 **Bevölkerungsbestand und -struktur**

### Gegenstand

Bevölkerungszahl und -struktur im Kanton Basel-Stadt sowie deren Entwicklung über die Zeit nach verschiedenen Merkmalen. Statistik der Haushalte.

### Gesetzliche Grundlagen

- Art. 19 Abs. 2 BStatG vom 9. Oktober 1992
- Art. 9 Abs. 1 Statistikerhebungsverordnung vom 30. Juni 1993
- Art. 17 Abs. 2 Registerharmonisierungsgesetz vom 23. Juni 2006
- § 6 Abs. 1, § 8 Abs. 1 und 2 StatG vom 21. Mai 2014
- § 6 Abs. 1, § 8 Abs. 1, § 9 Abs. 1 Statistikverordnung vom 12. Mai 2015

### Art der Datengewinnung

- Aus vorhandenen Datenbeständen öffentlicher Organe
- Regionalisierung der Bundesstatistik

### Auskunftgeber

- Einwohner- und Zivilstandsamt (JSD)
- Bundesamt für Statistik BFS

### Termine, Zeitpunkte und Periodizität

Täglich, monatlich, quartalsweise, jährlich

### Entwicklung der Statistik

Eckwerte wie z.B. Wohnbevölkerung nach Geschlecht liegen seit 1835 aus kantonalen Erhebungen und seit 1850 aus der eidgenössischen Volkszählung vor.

## Gesellschaft und Soziales

<b>Themenbereich</b>	<b>01</b>	<b>Bevölkerung</b>
<b>Statistik-Produkt</b>	<b>01.2</b>	<b>Bewegungen</b>

### Gegenstand

Natürliche und räumliche Bevölkerungsbewegungen sowie deren Entwicklung über die Zeit nach verschiedenen Merkmalen.

### Gesetzliche Grundlagen

- Art. 19 Abs. 2 BStatG vom 9. Oktober 1992
- Art. 9 Abs. 1 Statistikerhebungsverordnung vom 30. Juni 1993
- § 6 Abs. 1, § 8 Abs. 1 StatG vom 21. Mai 2014
- § 6 Abs. 1, § 9 Abs. 1 Statistikverordnung vom 12. Mai 2015

### Art der Datengewinnung

- Aus vorhandenen Datenbeständen öffentlicher Organe
- Regionalisierung der Bundesstatistik

### Auskunftgeber

- Einwohner- und Zivilstandsamt (JSD)
- Bundesamt für Statistik BFS

### Termine, Zeitpunkte und Periodizität

Monatlich, jährlich

### Entwicklung der Statistik

Eckwerte der natürlichen Bevölkerungsbewegung seit 1901, der räumlichen seit 1922.

## Gesellschaft und Soziales

<b>Themenbereich</b>	<b>01</b>	<b>Bevölkerung</b>
<b>Statistik-Produkt</b>	<b>01.3</b>	<b>Szenarien</b>

### Gegenstand

Szenarien zur Entwicklung von Bestand und Struktur der Bevölkerung des Kantons Basel-Stadt für die kommenden 20 bis 25 Jahre. Projektion der Entwicklung einzelner Bevölkerungsgruppen z.B. nach Alter, Geschlecht, Herkunft usw. oder zur Entwicklung einzelner räumlicher Einheiten wie z.B. Wahlkreise, Gemeinden.

### Gesetzliche Grundlagen

- § 6 Abs. 1, § 8 Abs. 1 StatG vom 21. Mai 2014
- § 6 Abs. 1, § 9 Abs. 1 Statistikverordnung vom 12. Mai 2015

### Art der Datengewinnung

Aus vorhandenen Datenbeständen öffentlicher Organe

### Auskunftgeber

- Planungsamt (BVD)
- Statistisches Amt, Themenbereiche 01 -19 (insbesondere 01 und 09)

### Termine, Zeitpunkte und Periodizität

Jährliche Aktualisierung

### Entwicklung der Statistik

Im März 2011 hat das Statistische Amt die ersten kantonalen Bevölkerungsszenarien Basel-Stadt publiziert, die auf einem eigenständigen Modell basieren und kleinräumige Ergebnisse auf Ebene der Wahlkreise ermöglichen. Aktualisierungen erfolgten 2012 und 2014, seither jährlich. Zuvor erfolgten in unregelmässigen Abständen kleinere Justierungen der seit 2003 grob regionalisiert vorliegenden gesamtschweizerischen Prognosen des Bundesamtes für Statistik.

## Gesellschaft und Soziales

<b>Themenbereich</b>	<b>01</b>	<b>Bevölkerung</b>
<b>Bericht</b>	<b>01.4</b>	<b>Wanderungsanalyse</b>

### Gegenstand

Publikation einer Analyse der räumlichen Bevölkerungsbewegungen, d.h. der kantonsinternen Bewegungen, der Zuwanderung in den Kanton und der Abwanderung aus dem Kanton.

### Gesetzliche Grundlagen

- § 16 Abs. 1 StatG vom 21. Mai 2014
- § 4 Abs. 2, § 14 Abs. 1 Statistikverordnung vom 12. Mai 2015

### Art der Datengewinnung

Aus vorhandenen Datenbeständen des Statistischen Amtes

### Auskunftgeber

Themenbereiche 01 -19 (insbesondere 01), 50 (insbesondere G50.5)

### Termine, Zeitpunkte und Periodizität

Jährlich, Publikation im Allgemeinen vor den Sommerferien

### Entwicklung der Statistik

Die Wanderungsanalyse wurde erstmals im Jahr 2012 aufgrund des grossen Interesses am Thema Zu- und Abwanderung erstellt. Seither werden die Daten jährlich ausgewertet und in vielfältiger Form veröffentlicht.

## Gesellschaft und Soziales

<b>Themenbereich</b>	<b>01</b>	<b>Bevölkerung</b>
<b>Bericht</b>	<b>01.7</b>	<b>Integrationsindikatoren</b>

### Gegenstand

Das Indikatorenset zur Integration beinhaltet Indikatoren zur gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und räumlichen Situation der Migrationsbevölkerung in Basel-Stadt.

### Gesetzliche Grundlagen

- § 16 Abs. 1 StatG vom 21. Mai 2014
- § 4 Abs. 2, § 14 Abs. 1 Statistikverordnung vom 12. Mai 2015

### Art der Datengewinnung

Aus vorhandenen Datenbeständen des Statistischen Amtes

### Auskunftgeber

Themenbereiche 01 -19, 50

### Termine, Zeitpunkte und Periodizität

Der Integrationsbericht wurde erstmals im Jahr 2002 erstellt und wird seit 2017 jährlich aktualisiert.

### Entwicklung der Statistik

Die Integrationsindikatoren dienen der Verwaltung als zusätzliches Hilfsmittel bei der Planung, Realisierung und Kontrolle ihrer Aktivitäten im Bereich der Integrationspolitik. Als Entscheidungsunterstützung sowie als Wirkungskontrolle ergriffener Massnahmen werden die Indikatoren den Erfordernissen des Integrationsmodells (Integrationsgesetz z.B.) angepasst.

## Raum und Umwelt

<b>Themenbereich</b>	<b>02</b>	<b>Raum, Landschaft, Umwelt</b>
<b>Statistik-Produkt</b>	<b>02.1</b>	<b>Raum</b>

### Gegenstand

Geographische Lage, Kantons- und Gemeindegrenzen, Höhenpunkte markanter Stellen im Kanton, Bodennutzung nach Nutzungsart.

### Gesetzliche Grundlagen

- Art. 19 Abs. 2 BStatG vom 9. Oktober 1992
- Art. 9 Abs. 1 Statistikerhebungsverordnung vom 30. Juni 1993
- § 6 Abs. 1, § 8 Abs. 1 StatG vom 21. Mai 2014
- § 6 Abs. 1, § 9 Abs. 1 Statistikverordnung vom 12. Mai 2015

### Art der Datengewinnung

- Aus vorhandenen Datenbeständen öffentlicher Organe
- Regionalisierung der Bundesstatistik

### Auskunftgeber

- Grundbuch- und Vermessungsamt (BVD)
- Bundesamt für Statistik BFS, swisstopo

### Termine, Zeitpunkte und Periodizität

Aktualisierung bei Änderungen bzw. bei Bedarf

### Entwicklung der Statistik

Angaben zur geographischen Lage des Kantons und seiner räumlichen Gliederung finden sich in unterschiedlicher Detaillierung bereits in den ersten Publikationen des Statistischen Amtes, d.h. seit 1902.

## Raum und Umwelt

<b>Themenbereich</b>	<b>02</b>	<b>Raum, Landschaft, Umwelt</b>
<b>Statistik-Produkt</b>	<b>02.2</b>	<b>Wasser</b>

### Gegenstand

Wasserversorgung und Wasserverbrauch nach Verbrauchergruppen.

### Gesetzliche Grundlagen

- Art. 19 Abs. 2 BStatG vom 9. Oktober 1992
- Art. 9 Abs. 1 Statistikerhebungsverordnung vom 30. Juni 1993
- § 6 Abs. 1, § 8 Abs. 1 StatG vom 21. Mai 2014
- § 6 Abs. 1, § 9 Abs. 1 Statistikverordnung vom 12. Mai 2015

### Art der Datengewinnung

- Aus vorhandenen Datenbeständen öffentlicher Organe
- Regionalisierung der Bundesstatistik

### Auskunftgeber

- Bundesamt für Umwelt BAFU
- Industrielle Werke Basel IWB

### Termine, Zeitpunkte und Periodizität

Jährlich

### Entwicklung der Statistik

Generelle Verbesserung der Datenqualität im Laufe der Zeit durch präzisere Messergebnisse. Daten über Wasserzufuhr und –verbrauch sind seit 1900 erfasst.



## Raum und Umwelt

<b>Themenbereich</b>	<b>02</b>	<b>Raum, Landschaft, Umwelt</b>
<b>Statistik-Produkt</b>	<b>02.3</b>	<b>Meteorologie</b>

### Gegenstand

Wiedergabe meteorologischer Beobachtungen im Jahresverlauf.

### Gesetzliche Grundlagen

- § 6 Abs. 2, § 9 Abs. 1 StatG vom 21. Mai 2014
- § 7 Abs. 2 Statistikverordnung vom 12. Mai 2015

### Art der Datengewinnung

Befragung

### Auskunftgeber

Meteorologischer Verein der Region Basel

### Termine, Zeitpunkte und Periodizität

Monatlich

### Entwicklung der Statistik

Gewisse Zeitreihen (Temperatur, Niederschlag) gehen ins 19. Jahrhundert zurück.

## Raum und Umwelt

<b>Themenbereich</b>	<b>02</b>	<b>Raum, Landschaft, Umwelt</b>
<b>Bericht</b>	<b>02.4</b>	<b>Umweltbericht</b>

### Gegenstand

Als strategisches Instrument der Umweltbeobachtung bietet der Umweltbericht einen leichten und schnellen Zugang zu den wichtigsten Daten und Fakten des Umweltzustandes. Er wird in Koordination mit dem Kanton Basel-Landschaft erstellt.

### Gesetzliche Grundlagen

- § 51 Umweltschutzgesetz Basel-Stadt (USG BS) vom 13. März 1991
- Aarhus-Konvention vom 30. Oktober 2001
- § 16 Abs. 1 StatG vom 21. Mai 2014
- § 4 Abs. 3, § 14 Abs. 1 Statistikverordnung vom 12. Mai 2015

### Art der Datengewinnung

Aus vorhandenen Datenbeständen öffentlicher Organe

### Auskunftgeber

Themenbereiche 01 - 19, 50

### Termine, Zeitpunkte und Periodizität

Jährliche Aktualisierung

### Entwicklung der Statistik

Der erstmals für 2015 vorgesehene Umweltbericht ist eine Weiterentwicklung der bisherigen Umweltberichterstattung und wurde erstmals durch das Statistische Amt erstellt.

## Raum und Umwelt

<b>Themenbereich</b>	<b>02</b>	<b>Raum, Landschaft, Umwelt</b>
<b>Statistik-Produkt</b>	<b>02.5</b>	<b>Umwelt</b>

### Gegenstand

Dokumentation des Umweltzustandes und seiner Entwicklung anhand verschiedener umweltrelevanter Merkmale.

### Gesetzliche Grundlagen

- § 6 Abs. 1, § 8 Abs. 1 StatG vom 21. Mai 2014
- § 6 Abs. 1, § 9 Abs. 1 Statistikverordnung vom 12. Mai 2015

### Art der Datengewinnung

Aus vorhandenen Datenbeständen öffentlicher Organe

### Auskunftgeber

- Amt für Mobilität (BVD)
- Amt für Umwelt und Energie (WSU)
- Amt für Wald beider Basel (WSU/VGD)
- Grundbuch- und Vermessungsamt (BVD)
- Industrielle Werke Basel IWB
- Kantonales Laboratorium (GD)
- Kehrichtverwertungsanlage Basel KVA
- Landwirtschaftliches Zentrum Ebenrain LZE
- Lufthygieneamt beider Basel (WSU/BUD)
- Minergiezertifizierungsstelle beider Basel
- Motorfahrzeugkontrolle Basel-Stadt MFK
- ProRhenon AG
- Stadtgärtnerei (BVD)
- Tiefbauamt (BVD)

### Termine, Zeitpunkte und Periodizität

Monatlich, jährlich

### Entwicklung der Statistik

Seit Einführung der Luftreinhalte-Verordnung 1985 hat das Bundesamt für Umwelt BAFU in Zusammenarbeit mit den Kantonen ein feinmaschiges Netz von Messstationen aufgebaut. Die Information zur Entsorgung hat durch Anpassung diverser Reihen in Zusammenarbeit mit dem AUE an Qualität gewonnen. Messungen zur Luftverunreinigung liegen seit 1965 vor.

## Raum und Umwelt

<b>Themenbereich</b>	<b>02</b>	<b>Raum, Landschaft, Umwelt</b>
<b>Bericht</b>	<b>02.7</b>	<b>Klimakennzahlen (CoM)</b>

### Gegenstand

Dokumentation des Umweltzustandes und seiner Entwicklung anhand verschiedener umweltrelevanter Merkmale.

### Gesetzliche Grundlagen

- § 6 Abs. 1, § 8 Abs. 1 StatG vom 21. Mai 2014
- § 6 Abs. 1, § 9 Abs. 1 Statistikverordnung vom 12. Mai 2015

### Art der Datengewinnung

Aus vorhandenen Datenbeständen des Statistischen Amtes

### Auskunftgeber

Themenbereiche 01 -19 (insbesondere 02 und 08)

### Termine, Zeitpunkte und Periodizität

Im Jahr 2016 erfolgte die erste umfassende Datenlieferung an Compact of Mayors. Die Aktualisierung ist im Zweijahres-Rhythmus vorgesehen.

### Entwicklung der Statistik

Basel-Stadt ist dem Compact of Mayors im Dezember 2015 beigetreten. Die erste Datenlieferung durch das Statistische Amt erfolgte 2016.

## Wirtschaft und Arbeit

<b>Themenbereich</b>	<b>03</b>	<b>Arbeit und Erwerb</b>
<b>Statistik-Produkt</b>	<b>03.1</b>	<b>Erwerb</b>

### Gegenstand

Angaben zu Stand und Entwicklung des Arbeitsmarktstatus der in Basel-Stadt wohnhaften Erwerbspersonen.

### Gesetzliche Grundlagen

- Art. 19 Abs. 2 BStatG vom 9. Oktober 1992
- Art. 9 Abs. 1 Statistikerhebungsverordnung vom 30. Juni 1993
- § 6 Abs. 1 StatG vom 21. Mai 2014

### Art der Datengewinnung

Regionalisierung der Bundesstatistik

### Auskunftgeber

- Bundesamt für Statistik BFS
- Staatssekretariat für Wirtschaft SECO

### Termine, Zeitpunkte und Periodizität

Monatlich, jährlich

### Entwicklung der Statistik

Teile der Erwerbstätigenstatistik werden seit den 60er Jahren in ungefähr der heutigen Form geführt. Die Zahl der Arbeitslosen wird in der Schweiz seit 1936 erfasst, seit 1997 weist das SECO monatlich auch Zahlen zu den Stellensuchenden aus. Punktuelle Angaben etwa zu Stellensuchenden und zur «Vermittlungstätigkeit des Arbeitsnachweissbureaus» ab 1904 oder zu Arbeitslosigkeit (1921) finden sich im ersten Statistischen Jahrbuch 1921.

## Wirtschaft und Arbeit

<b>Themenbereich</b>	<b>03</b>	<b>Arbeit und Erwerb</b>
<b>Statistik-Produkt</b>	<b>03.2</b>	<b>Beschäftigung</b>

### Gegenstand

Entwicklung des Arbeitsmarktes, des konjunkturellen Umfeldes, der Beschäftigung und der Löhne, nicht zuletzt auch vor dem Hintergrund des liberalisierten Arbeitsmarktes nach Inkrafttreten der Personenfreizügigkeitsabkommen.

### Gesetzliche Grundlagen

- Art. 19 Abs. 2 BStatG vom 9. Oktober 1992
- Art. 9 Abs. 1 Statistikerhebungsverordnung vom 30. Juni 1993
- § 6 Abs. 1, § 8 Abs. 1 StatG vom 21. Mai 2014
- § 6 Abs. 1, § 9 Abs. 1 Statistikverordnung vom 12. Mai 2015

### Art der Datengewinnung

- Aus vorhandenen Datenbeständen öffentlicher Organe
- Regionalisierung der Bundesstatistik

### Auskunftgeber

- Bundesamt für Statistik BFS
- Staatssekretariat für Migration SEM
- Amt für Wirtschaft und Arbeit (WSU)
- HR BS (FD)

### Termine, Zeitpunkte und Periodizität

Monatlich, quartalsweise, jährlich

### Entwicklung der Statistik

Angaben zur Beschäftigung liegen aus den eidgenössischen Betriebszählungen seit 1905 alle zehn Jahre und seit 1985 alle drei bis vier Jahre vor. Mit dem Übergang zu registerbasierter Statistik sind seit 2011 jährlich Angaben vorhanden, die auf bestehenden Registerdaten der AHV-Ausgleichskassen beruhen. Ergänzend werden zu den ausländischen Beschäftigten Informationen v.a. des SEM beigezogen. Auskunft zur kurzfristigen konjunkturellen Entwicklung gibt seit 1925 die Stichprobenerhebung BESTA, zur Lohnentwicklung die seit 1994 alle zwei Jahre durchgeführte Lohnstrukturerhebung des Bundesamtes für Statistik.

## Wirtschaft und Arbeit

<b>Themenbereich</b>	<b>03</b>	<b>Arbeit und Erwerb</b>
<b>Bericht</b>	<b>03.2</b>	<b>Arbeitsmarktmonitoring - Jahresbericht</b>

### Gegenstand

Die Publikation Arbeitsmarktmonitoring analysiert die Entwicklung des regionalen Arbeitsmarktes, nicht zuletzt auch vor dem Hintergrund des liberalisierten Arbeitsmarktes nach Inkrafttreten der Personenfreizügigkeitsabkommen.

### Gesetzliche Grundlagen

- § 16 Abs. 1 StatG vom 21. Mai 2014
- § 4 Abs. 2, § 14 Abs. 1 Statistikverordnung vom 12. Mai 2015

### Art der Datengewinnung

Aus vorhandenen Datenbeständen des Statistischen Amtes

### Auskunftgeber

Themenbereiche 01 -19 (insbesondere 03), 50 (insbesondere G50.5)

### Termine, Zeitpunkte und Periodizität

Jährlich

### Entwicklung der Statistik

Das Statistische Amt ist von der Tripartiten Kommission des Kantons Basel-Stadt mit dem Aufbau eines Kennzahlensystems zur Arbeitsmarktbeobachtung beauftragt worden. Der Bericht wird seit 2006 jährlich erstellt.

## Wirtschaft und Arbeit

<b>Themenbereich</b>	<b>03</b>	<b>Arbeit und Erwerb</b>
<b>Statistik-Produkt</b>	<b>03.3</b>	<b>Input Arbeitsmarktprognose</b>

### Gegenstand

Mitarbeit in der Expertengruppe Arbeitsmarktprognose und Präsentation über die aktuelle Lage auf dem regionalen Arbeitsmarkt als Input für die Prognose der Arbeitslosenquote im Kanton Basel-Stadt.

### Gesetzliche Grundlagen

- § 5 Abs. 2, § 18 Abs. 2 StatG vom 21. Mai 2014
- § 4 Abs. 3 Statistikverordnung vom 12. Mai 2015

### Art der Datengewinnung

Aus vorhandenen Datenbeständen des Statistischen Amtes

### Auskunftgeber

Themenbereiche 01 -19 (insbesondere 01, 03 und 04)

### Termine, Zeitpunkte und Periodizität

Jährlich zwei Workshops der Expertengruppe

### Entwicklung der Statistik

Input durch das Statistische Amt erfolgt seit 2008.



## Wirtschaft und Arbeit

<b>Themenbereich</b>	<b>03</b>	<b>Arbeit und Erwerb</b>
<b>Bericht</b>	<b>03.4</b>	<b>Wirtschaft beider Basel</b>

### Gegenstand

In Zusammenarbeit mit dem Statistischen Amt des Kantons Basel-Landschaft editierte Publikation, welche die wirtschaftliche Entwicklung der beiden Basel in kurzer und anschaulicher Form darstellt und Verbindungen zu anderen Entwicklungen im sozialen und gesellschaftlichen Umfeld aufzeigt. Der Bericht »Wirtschaft beider Basel« soll als Grundlage für die politische Wertung der kantonalen Wirtschaftspolitik und als Entscheidungshilfe der beiden Regierungen und Parlamente dienen.

### Gesetzliche Grundlagen

- § 16 Abs. 1 StatG vom 21. Mai 2014
- § 4 Abs. 2, § 14 Abs. 1 Statistikverordnung vom 12. Mai 2015

### Art der Datengewinnung

Aus vorhandenen Datenbeständen des Statistischen Amtes

### Auskunftgeber

Themenbereiche 01 -19 (insbesondere 03), 50 (insbesondere G50.5)

### Termine, Zeitpunkte und Periodizität

Unregelmässig, erstmals 2003

### Entwicklung der Statistik

Neben Standards wie z.B. Konjunktur, Branchenstruktur, Arbeitsmarkt und Bevölkerungsentwicklung werden je Publikation weitere Themen berücksichtigt, deren Auswahl auf dem Input einer Expertenrunde mit Wirtschaftsfachleuten aus beiden Kantonen beruht. 2020 wurde erstmals ein trikantonaler Wirtschaftsbericht für die drei Kantone BS, BL und JU erstellt.

## Wirtschaft und Arbeit

<b>Themenbereich</b>	<b>03</b>	<b>Arbeit und Erwerb</b>
<b>Bericht</b>	<b>03.7</b>	<b>Arbeitsmarktbeobachtung - Snapshot</b>

### Gegenstand

Quartalsweise, kurze zusammenfassende Darstellung aktueller Ereignisse auf dem Arbeitsmarkt sowie der Eckwerte des jährlichen «Arbeitsmarktmonitorings». Der Fokus liegt auf der kurzfristigen Entwicklung der ausländischen Arbeitskräfte.

### Gesetzliche Grundlagen

- § 16 Abs. 1, § 18 Abs. 2 StatG vom 21. Mai 2014
- § 4 Abs. 2, § 14 Abs. 1 Statistikverordnung vom 12. Mai 2015

### Art der Datengewinnung

Aus vorhandenen Datenbeständen des Statistischen Amtes

### Auskunftgeber

Themenbereiche 01 -19 (insbesondere 03)

### Termine, Zeitpunkte und Periodizität

Quartalsweise

### Entwicklung der Statistik

Ein Snapshot wird seit 2007 für die vierteljährlich stattfindenden Sitzungen der Tripartiten Kommission des Kantons Basel-Stadt erstellt, dort vom Statistischen Amt präsentiert und auf der Website des Statistischen Amtes der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

## Wirtschaft und Arbeit

<b>Themenbereich</b>	<b>03</b>	<b>Arbeit und Erwerb</b>
<b>Bericht</b>	<b>03.8</b>	<b>Wirtschaftspolitische Kennzahlen</b>

### Gegenstand

Kennzahlenbericht zur wirtschaftlichen Entwicklung und Leistungsfähigkeit des Kantons.

### Gesetzliche Grundlagen

- § 16 Abs. 1, § 18 Abs. 2 StatG vom 21. Mai 2014
- § 4 Abs. 2, § 14 Abs. 1 Statistikverordnung vom 12. Mai 2015

### Art der Datengewinnung

Aus vorhandenen Datenbeständen des Statistischen Amtes

### Auskunftgeber

Themenbereiche 01 -19 (insbesondere 03)

### Termine, Zeitpunkte und Periodizität

Jährlich

### Entwicklung der Statistik

Unterlagen oder Slides für Präsentationen aus dem Wirtschaftsbereich, die vom Regierungsrat oder von einzelnen öffentlichen Organen beim Statistischen Amt angefragt werden, wurden früher jeweils ad hoc und daher oft nicht einheitlich erstellt. Mit den wirtschaftspolitischen Kennzahlen wurde ein Standard geschaffen, der jährlich aktualisiert wird. Zunehmende und differenziertere Bedürfnisse des Regierungsrates und einzelner öffentlicher Organe haben 2017 zu einer Überarbeitung geführt.

## Wirtschaft und Arbeit

<b>Themenbereich</b>	<b>04</b>	<b>Volkswirtschaft</b>
<b>Statistik-Produkt</b>	<b>04.1</b>	<b>Volkswirtschaftliche Wertschöpfung</b>

### Gegenstand

Entwicklung von Volkseinkommen, Bruttoinlandprodukt und Bruttowertschöpfung.

### Gesetzliche Grundlagen

- Art. 19 Abs. 2 BStatG vom 9. Oktober 1992
- Art. 9 Abs. 1 Statikerhebungsverordnung vom 30. Juni 1993
- § 6 Abs. 1, § 8 Abs. 1 StatG vom 21. Mai 2014
- § 6 Abs. 1, § 9 Abs. 1 Statistikverordnung vom 12. Mai 2015

### Art der Datengewinnung

- Aus vorhandenen Datenbeständen öffentlicher Organe
- Regionalisierung der Bundesstatistik

### Auskunftgeber

- Bundesamt für Statistik BFS
- Amt für Wirtschaft und Arbeit (WSU)

### Termine, Zeitpunkte und Periodizität

Quartalsweise, jährlich

### Entwicklung der Statistik

Kantonale BIP-Zahlen des Bundesamtes für Statistik seit 2008. BIP Berechnungen privater Institute liegen seit längerem, das früher vom BFS ausgewiesene Volkseinkommen auf Kantonebene seit 1965 vor.

## Wirtschaft und Arbeit

<b>Themenbereich</b>	<b>05</b>	<b>Preise</b>
<b>Statistik-Produkt</b>	<b>05.1</b>	<b>Konsumentenpreisindex</b>

### Gegenstand

Abbildung der Preisentwicklung der durch die privaten Haushalte im Kanton Basel-Stadt konsumierten Waren und Dienstleistungen.

### Gesetzliche Grundlagen

- Art. 19 Abs. 2 BStatG vom 9. Oktober 1992
- Art. 9 Abs. 1 Statistikerhebungsverordnung vom 30. Juni 1993
- § 6 Abs. 1, § 8 Abs. 1 StatG vom 21. Mai 2014
- § 6 Abs. 1, § 9 Abs. 1 Statistikverordnung vom 12. Mai 2015

### Art der Datengewinnung

- Aus vorhandenen Datenbeständen öffentlicher Organe
- Regionalisierung der Bundesstatistik

### Auskunftgeber

- Bundesamt für Statistik BFS
- Tarifverbund Nordwestschweiz TNW
- Industrielle Werke Basel IWB
- Motorfahrzeugkontrolle (JSD)
- Parkhäuser Basel-Stadt (FD)
- Sportamt (ED)
- Tiefbauamt, Entsorgung (BVD)
- Statistisches Amt (G09.3 Mietpreise)

### Termine, Zeitpunkte und Periodizität

Monatliche Indexberechnung und Publikation. Die Integration der Mietpreise erfolgt quartalsweise, jene der Tarife öffentlicher Organe bei Änderungen.

### Entwicklung der Statistik

Die ältesten Zeitreihen der «Kleinen Basler Indexziffer» gehen bis auf das Jahr 1911 zurück.

## Wirtschaft und Arbeit

<b>Themenbereich</b>	<b>06</b>	<b>Industrie und Dienstleistungen</b>
<b>Statistik-Produkt</b>	<b>06.1</b>	<b>Messen</b>

### Gegenstand

Angaben über Aussteller, Standfläche, Besucherzahlen, Termine, Dauer usw. der wichtigsten Messen.

### Gesetzliche Grundlagen

- § 6 Abs. 2, § 9 Abs.1 StatG vom 21. Mai 2014
- § 7 Abs. 2 Statistikverordnung vom 12. Mai 2015

### Art der Datengewinnung

Befragung

### Auskunftgeber

MCH Group

### Termine, Zeitpunkte und Periodizität

Jährlich, nach Bedarf bei speziellen Kundenanfragen oder Bedürfnissen der Tourismusstatistik

### Entwicklung der Statistik

Es liegen je nach Messe unterschiedliche Zeitreihen vor, für die «Schweizer Mustermesse» (Muba) seit deren Eröffnung im Jahr 1917 bis zur letzten Durchführung im Jahr 2019.

## Wirtschaft und Arbeit

<b>Themenbereich</b>	<b>06</b>	<b>Industrie und Dienstleistungen</b>
<b>Statistik-Produkt</b>	<b>06.2</b>	<b>Unternehmen</b>

### Gegenstand

Neben allgemeiner Information zu Betrieben und Unternehmen werden Angaben zu Konkursen, Betreibungen und Neugründungen von Betrieben im Kanton Basel-Stadt ausgewiesen.

### Gesetzliche Grundlagen

- Art. 19 Abs. 2 BStatG vom 9. Oktober 1992
- Art. 9 Abs. 1 Statistikerhebungsverordnung vom 30. Juni 1993
- § 6 Abs. 1, § 8 Abs. 1 StatG vom 21. Mai 2014
- § 6 Abs. 1, § 9 Abs. 1 Statistikverordnung vom 12. Mai 2015
- Art. 2, Abs. 2, lit. b Verordnung über das eidg. Betriebs- und Unternehmensregister vom 30. Juni 1993

### Art der Datengewinnung

- Aus vorhandenen Datenbeständen öffentlicher Organe
- Regionalisierung der Bundesstatistik

### Auskunftgeber

- Bundesamt für Statistik BFS
- Betreibungs- und Konkursamt (Gerichte)

### Termine, Zeitpunkte und Periodizität

Jährlich

### Entwicklung der Statistik

Angaben zu den im Handelsregister eingetragenen Firmen ab 1890, Zeitreihe zu Konkursen und Betreibungen seit 1910. Seit 2017 hat das Statistische Amt einen vertraglich geregelten Web-Zugang zum eidgenössischen Betriebs- und Unternehmensregister (BUR), was der Qualitätskontrolle von Wirtschaftsstatistiken dient aber auch die Abgabe von Daten an Dritte aus dem basel-städtischen Teil des BUR unter gewissen Bedingungen zulässt.

## Wirtschaft und Arbeit

<b>Themenbereich</b>	<b>06</b>	<b>Industrie und Dienstleistungen</b>
<b>Statistik-Produkt</b>	<b>06.3</b>	<b>Aussenhandel</b>

### Gegenstand

Wert und Menge der kantonalen Ein- und Ausfuhren nach Waren und Ländern. Weitere Angaben u.a. über die Durchfuhr von Waren.

### Gesetzliche Grundlagen

- Art. 19 Abs. 2 BStatG vom 9. Oktober 1992
- Art. 9 Abs. 1 Statistikerhebungsverordnung vom 30. Juni 1993
- § 6 Abs. 1 StatG vom 21. Mai 2014

### Art der Datengewinnung

Regionalisierung der Bundesstatistik

### Auskunftgeber

Eidgenössische Zollverwaltung EZV

### Termine, Zeitpunkte und Periodizität

Jährlich

### Entwicklung der Statistik

Im Zuge der Digitalisierung wurden die Verzollungsprozesse durch die EZV überarbeitet und neugestaltet. Die ab dem Jahr 2019 vorliegenden Daten sind genauer, die Informationen zu den Verkehrszweigen fallen jedoch weg. Gewisse Datenreihen gehen auf das Jahr 1968 zurück.



## Raum und Umwelt

<b>Themenbereich</b>	<b>07</b>	<b>Land- und Forstwirtschaft</b>
<b>Statistik-Produkt</b>	<b>07.1</b>	<b>Land- &amp; Forstwirtschaft</b>

### Gegenstand

Angaben zu den Landwirtschaftsbetrieben und Nutztieren im Kanton Basel-Stadt.

### Gesetzliche Grundlagen

- Art. 19 Abs. 2 BStatG vom 9. Oktober 1992
- Art. 9 Abs. 1 Statistikerhebungsverordnung vom 30. Juni 1993
- § 6 Abs. 1 StatG vom 21. Mai 2014

### Art der Datengewinnung

Regionalisierung der Bundesstatistik

### Auskunftgeber

Bundesamt für Statistik BFS

### Termine, Zeitpunkte und Periodizität

Jährlich

### Entwicklung der Statistik

Ergebnisse der eidgenössischen Betriebszählung seit 1905, vereinzelte Informationen wie z.B. «Viehbestand» seit 1866.

## Raum und Umwelt

<b>Themenbereich</b>	<b>08</b>	<b>Energie</b>
<b>Statistik-Produkt</b>	<b>08.1</b>	<b>Energie</b>

### Gegenstand

Energieversorgung und Energieverbrauch für die leitungsgebundenen Energieträger Strom, Gas und Fernwärme. Dokumentation der Entwicklung erneuerbarer Energien.

### Gesetzliche Grundlagen

- Art. 19 Abs. 2 BStatG vom 9. Oktober 1992
- Art. 9 Abs. 1 Statistikerhebungsverordnung vom 30. Juni 1993
- § 6 Abs. 1 und 2, § 8 Abs. 1 und 2, § 9 Abs. 1 StatG vom 21. Mai 2014
- § 29 Abs. 1 Energiegesetz (EnG) vom 9. September 1998
- § 6 Abs. 1, § 7 Abs. 2, § 8 Abs. 1, § 9 Abs. 1 Statistikverordnung vom 12. Mai 2015

### Art der Datengewinnung

- Aus vorhandenen Datenbeständen öffentlicher Organe
- Regionalisierung der Bundesstatistik
- Befragung

### Auskunftgeber

- Bundesamt für Energie BFE
- Amt für Umwelt und Energie (WSU)
- Industrielle Werke Basel IWB
- Lufthygieneamt beider Basel (WSU / BUD)
- Private natürliche und juristische Personen

### Termine, Zeitpunkte und Periodizität

Monatlich, jährlich

### Entwicklung der Statistik

Zu Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerk liegen Angaben seit 1900 vor. Aktuellere Zeitreihen gehen auf das Jahr 1985 zurück. Der Themenbereich Energie wurde 2014/15 mit dem Kanton Basel-Landschaft koordiniert und ausgebaut, so dass rückwirkend detailliertere Ergebnisse seit 2010 vorliegen. Die hierzu notwendige Datenbeschaffung und Berichterstattung erfolgt in zweijährigem Turnus.

## Raum und Umwelt

<b>Themenbereich</b>	<b>09</b>	<b>Bau- und Wohnungswesen</b>
<b>Statistik-Produkt</b>	<b>09.1</b>	<b>Immobilienbestand und -struktur</b>

### Gegenstand

Angaben zu Bestand, Struktur und Entwicklung des gesamten Immobilienbereichs, zu den Bauinvestitionen sowie zum Grundstückshandel.

### Gesetzliche Grundlagen

- Art. 19 Abs. 2 BStatG vom 9. Oktober 1992
- Art. 9 Abs. 1 Statistikerhebungsverordnung vom 30. Juni 1993
- Art. 17 Abs. 2 Registerharmonisierungsgesetz vom 23. Juni 2006
- § 6 Abs. 1, § 8 Abs. 1 und 2 StatG vom 11. Juni 2013
- § 6 Abs. 1, § 8 Abs. 1, § 9 Abs. 1 Statistikverordnung vom 12. Mai 2015

### Art der Datengewinnung

- Aus dem Gebäude- und Wohnungsregister des Statistischen Amtes
- Aus vorhandenen Datenbeständen öffentlicher Organe
- Regionalisierung der Bundesstatistik

### Auskunftgeber

- Bundesamt für Statistik BFS
- Statistisches Amt: Gebäude- und Wohnungsregister (PD)
- Planungsamt (BVD)
- Grundbuch- und Vermessungsamt (BVD)

### Termine, Zeitpunkte und Periodizität

Monatlich, quartalsweise, jährlich.

### Entwicklung der Statistik

Eine erste Bestandsaufnahme von Gebäuden und Wohnungen wurde in der kantonalen «Wohnungenquête» von 1889 publiziert. Seit dieser einmaligen Vollerhebung beruhen entsprechende Angaben auf den Volkszählungen und liegen daher als Langzeitreihen in unterschiedlicher Detaillierung seit 1900 jeweils alle zehn Jahre vor. Mit dem Übergang zu registerbasierter Statistik werden seit 2012 aktuelle Auswertungen zu Bestand, Struktur und Entwicklung jährlich erstellt. Als Ergebnis der Registerharmonisierung sind zudem Aussagen zur Wohnungsbelegung möglich.

Zu den Bauinvestitionen liegen Ergebnisse in unterschiedlicher Detaillierung seit den 1950er-Jahren jährlich vor. Informationen zum Grundstückshandel finden sich seit rund 100 Jahren.

## Raum und Umwelt

<b>Themenbereich</b>	<b>09</b>	<b>Bau- und Wohnungswesen</b>
<b>Statistik-Produkt</b>	<b>09.2</b>	<b>Leerstand</b>

### Gegenstand

Bundesrechtlich vorgeschriebene, jährliche Ermittlung der leerstehenden und zur Miete oder zum Kauf angebotenen Wohnungen und Einfamilienhäuser. Ausgewiesen wird der Leerwohnungsbestand nach div. Kriterien wie Zimmerzahl, Bauperiode usw. nach beliebigen räumlichen Einteilungen.

### Gesetzliche Grundlagen

- Statistikerhebungsverordnung vom 30. Juni 1993. Anhang: Liste der statistischen Erhebungen Nr. 43
- § 6 Abs. 1 und 2, § 8 Abs. 1, § 9 Abs. 1 StatG vom 21. Mai 2014
- § 6 Abs. 1, § 7 Abs. 2, § 9 Abs. 1 Statistikverordnung vom 12. Mai 2015

### Art der Datengewinnung

Befragung. Die bundesrechtlich als stichtagbasierte Vollerhebung allen Gemeinden vorgegebene Befragung wird in Basel-Stadt durch das Statistische Amt realisiert.

### Auskunftgeber

- Private Hausbesitzer bzw. Liegenschaftsverwaltungen
- Öffentliche Organe als Besitzer / Verwalter von Liegenschaften

### Termine, Zeitpunkte und Periodizität

Jährlich mit Stichtag 1. Juni

### Entwicklung der Statistik

Zeitreihen der Leerwohnungsquote für Basel-Stadt seit 1904.

## Raum und Umwelt

<b>Themenbereich</b>	<b>09</b>	<b>Bau- und Wohnungswesen</b>
<b>Statistik-Produkt</b>	<b>09.3</b>	<b>Mietpreise</b>

### Gegenstand

Quartalsweise Erhebung von Mietpreisen zur Bildung des kantonalen Mietpreisindex. Ergänzend werden Auswertungen aus Datenerhebungen des Bundes regionalisiert. Der Mietpreisindex fliesst der in den Basler Index der Konsumentenpreise ein und wird zur Indexierung verschiedenster Preisreihen verwendet.

### Gesetzliche Grundlagen

- Art. 19 Abs. 2 BStatG vom 9. Oktober 1992
- Art. 9 Abs. 1 Statistikerhebungsverordnung vom 30. Juni 1993
- § 6 Abs. 1 und 2, § 8 Abs. 1 und 2, § 9 Abs. 1 StatG vom 21. Mai 2014
- § 6 Abs. 1, § 7 Abs. 2, § 8 Abs. 1, § 9 Abs. 1 Statistikverordnung vom 12. Mai 2015

### Art der Datengewinnung

- Befragung
- Aus vorhandenen Datenbeständen öffentlicher Organe
- Regionalisierung der Bundesstatistik

### Auskunftgeber

- Private Hausbesitzer bzw. Liegenschaftsverwaltungen
- Öffentliche Organe als Besitzer / Verwalter von Liegenschaften
- Bundesamt für Statistik BFS

### Termine, Zeitpunkte und Periodizität

Quartalsweise Befragung in den Monaten Februar, Mai, August und November. Regionalisierung von Bundesdaten (Strukturhebung) jährlich.

### Entwicklung der Statistik

Zeitreihen zum Basler Mietpreisindex liegen seit 1963 vor. Diverse Mietpreisstatistiken aus kantonalen Befragungen und Erhebungen des Bundes gehen auf das Jahr 1904 zurück.

## Raum und Umwelt

<b>Themenbereich</b>	<b>09</b>	<b>Bau- und Wohnungswesen</b>
<b>Statistik-Produkt</b>	<b>09.4</b>	<b>Gebäude- und Wohnungsregister</b>

### Gegenstand

Das kantonale Gebäude- und Wohnungsregister (GWR-BS) ist der basel-städtischen Teil des eidgenössischen Gebäude- und Wohnungsregisters. Es wird vom Statistischen Amt als vom Bund anerkanntes Gebäude- und Wohnungsregister geführt und dient folgenden Zwecken:

- Periodische Übermittlung der bundesrechtlich geforderten Daten an das eidgenössische Gebäude- und Wohnungsregister des Bundesamtes für Statistik
- Vergabe und Führen der bundesrechtlich verlangten Identifikatoren (Gebäudenummer, Wohnungsnummer) und Merkmale (Haushaltszugehörigkeit, Haushaltsart), die im Einwohnerregister jeder Person, die sich niedergelassen hat oder aufhält, beizugeben sind.
- Basis für die kantonale Baustatistik
- Basis für die kantonale Haushaltsstatistik
- Basis für die räumliche Zuordnung von Statistiken aus den Themenbereichen 01 - 19 und 50
- Basis für gesetzlich vorgegebene Bundesaufträge im administrativen Bereich (Zweitwohnungsgesetzgebung, Datenlieferung an den Bund für das haushaltsweise Inkasso der Radio- und TV-Gebühr)

Mit Inkrafttreten der totalrevidierten Verordnung zum GWR am 1.7.2017 ist für die kommenden Jahre ein massiver Ausbau des GWR gefordert.

### Gesetzliche Grundlagen

- Verordnung über das kantonale Gebäude- und Wohnungsregister und das kantonale Gebäudemodell vom 24. August 2021
- Verordnung über das eidgenössische Gebäude- und Wohnungsregister vom 9.6.2017
- Art. 6 lit. c und d Registerharmonisierungsgesetz vom 23. Juni 2006
- § 5 Abs. 3 StatG vom 21. Mai 2014
- § 4 Abs. 4 Statistikverordnung vom 12. Mai 2015
- Organisationsvereinbarung zwischen der schweizerischen Eidgenossenschaft (Bundesamt für Statistik) und dem Kanton Basel-Stadt (Statistisches Amt) zur Regelung der Aufgaben und Verantwortung (...) im Zusammenhang mit der Führung des gemäss Artikel 2 der GWR-Verordnung anerkannten kantonalen Gebäude- und Wohnungsregisters vom 22. Februar 2012.

### Art der Datengewinnung

Das GWR-BS basiert auf Datenbeständen öffentlicher Organe. In diesen Datenbeständen nicht vorliegende und bundesgesetzlich vorgeschriebene Informationen werden vom Statistischen Amt ergänzend ermittelt. Zusätzlich erfolgt Regionalisierung von Bundesdaten.

### Auskunftgeber

- Bundesamt für Statistik BFS
- Bau- und Gastgewerbeinspektorat (BVD)
- Baulinie + Landerwerb, Tiefbauamt (BVD)
- Gebäudeversicherung des Kantons Basel-Stadt
- Grundbuch- und Vermessungsamt (BVD)
- Industrielle Werke Basel IWB
- Planungsamt (BVD)
- Städtebau & Architektur (BVD)
- Statistisches Amt: Gebäude- und Wohnungsregister (PD)
- Tiefbauamt (BVD)
- Private Bauherren und / oder Hausbesitzer bzw. Liegenschaftsverwaltungen
- Öffentliche Organe als Hausbesitzer bzw. Liegenschaftsverwaltungen

### Termine, Zeitpunkte und Periodizität

- Wöchentlich, monatlich, quartalsweise, jährlich
- Monatlicher Transfer der Gebäude- und Wohnungsdaten, quartalsweiser Transfer der Projektdaten an das BFS.

### **Entwicklung der Statistik**

Das GWR-BS bildet neben dem Einwohnerregister das zweite Standbein für die seit 2010 neue, registerbasierte Volkszählung. Es wird seit 2004 als vom Bund anerkanntes Register vom Statistischen Amt geführt. Die im Einwohnerregister jeder Person zugeteilten Identifikatoren zu Gebäude und Wohnung werden im GWR-BS administriert. Seit 2014 ist das GWR-BS Basis für sämtliche Auswertungen der kantonalen Baustatistik sowie der kantonalen Haushaltsstatistik und dient vielen Statistiken aus anderen Themenbereichen als Basis für räumliche Zuteilungen. Als einziges schweizweites Register zu Gebäuden und Wohnungen findet das GWR zunehmend Anwendung im administrativen Bereich. So sind die Gemeinden bzw. Kantone seit 2016 zu jährlichen Auswertungen gemäss Zweitwohnungsgesetzgebung verpflichtet, ab 2017 zu Testlieferungen und ab 2018 zu monatlichen Datenlieferungen an den Bund gemäss Bundesgesetzgebung über Radio- und Fernsehen. Diese Öffnung des Registers hatte, verbunden mit generell steigenden Anforderungen an den Merkmalskatalog, eine Totalrevision der eidgenössischen GWR-Verordnung zu Folge.

Mit deren Inkrafttreten am 1.7.2017 ist für die kommenden Jahre ein massiver Ausbau des GWR gefordert. Nachdem bisher lediglich Gebäude mit Wohnzwecken geführt wurden, erfolgt bis Ende 2020 die Implementierung auch der sog. Nichtwohngebäude in das Register, das dann sämtliche Gebäude umfassen wird. Sie sind mit der amtlichen Vermessung und dem Grundbuch zu koordinieren, so dass Angaben aus deren Register (Geo- und Grundstücksinformationen) übernommen werden können. Weiter betrifft der erhebliche Ausbau des Merkmalskatalogs u.a. den Energiebereich, die Projektphase von Gebäuden und beinhaltet Datenlieferungen aus dem GWR zum Aufbau nationaler Verzeichnisse (Gebäudeadressen, Strassennamen). Die vermehrte administrative Verwendung des Registers verlangt zudem möglichst aktuelle Daten, d.h. einen Übergang von quartalsweisen zu monatlichen Datentransfers an das BFS.

## Raum und Umwelt

<b>Themenbereich</b>	<b>09</b>	<b>Bau- und Wohnungswesen</b>
<b>Statistik-Produkt</b>	<b>09.5</b>	<b>Grundlagen Zweitwohnungsgesetzgebung</b>

### Gegenstand

Führen des Wohnungsinventars für die Stadt Basel sowie für die Gemeinden Riehen und Bettingen gemäss Bundesgesetz über Zweitwohnungen (Zweitwohnungsgesetz, ZWG) und Erstellen der entsprechenden Auswertungen.

### Gesetzliche Grundlagen

- Art. 4 Abs.1 bis 3 ZWG vom 20. März 2015
- § 6 Abs. 1, § 8 Abs. 1 und 2 StatG vom 21. Mai 2014
- § 6 Abs. 1, § 9 Abs. 1 Statistikverordnung vom 12. Mai 2015

### Art der Datengewinnung

- Aus dem Gebäude- und Wohnungsregister des Statistischen Amtes
- Aus vorhandenen Datenbeständen öffentlicher Organe

### Auskunftgeber

- Statistisches Amt: Gebäude- und Wohnungsregister (PD)
- Einwohner- und Zivilstandsamt (JSD)

### Termine, Zeitpunkte und Periodizität

Jährlich

### Entwicklung der Statistik

Mit Regierungsratsbeschluss vom 7.7.2015 wurde das Statistische Amt mit der jährlichen Erstellung des Wohnungsinventars und den Auswertungen zu den entsprechenden Wohnungskategorien gemäss ZWG ab 2016 beauftragt.



## Raum und Umwelt

<b>Themenbereich</b>	<b>09</b>	<b>Bau- und Wohnungswesen</b>
<b>Bericht</b>	<b>09.6</b>	<b>Monitoring Bauen und Wohnen</b>

### Gegenstand

Indikatorenset zum Bereich Bauen und Wohnen. Es handelt sich um eine Synthesestatistik aus mehreren Themenbereichen, die den Bestand und Bau von Immobilien, den Immobilienmarkt und die Wohnverhältnisse umfassen.

### Gesetzliche Grundlagen

- § 16 Abs. 1 StatG vom 21. Mai 2014
- § 4 Abs. 2, § 14 Abs. 1 Statistikverordnung vom 12. Mai 2015

### Art der Datengewinnung

Aus vorhandenen Datenbeständen des Statistischen Amtes

### Auskunftgeber

Themenbereiche 01 – 19 (insbesondere 01 und 09), 50

### Termine, Zeitpunkte und Periodizität

Jährlich

### Entwicklung der Statistik

Zentrale Fragen der Kantons- und Stadtentwicklung betreffen das Wohnraumangebot und damit verbunden die Entwicklung von Bevölkerungszahl und -struktur. Nicht zuletzt im Zusammenhang mit dem Wohnraumförderungsgesetz, das am 22. September 2014 von der basel-städtischen Bevölkerung angenommen wurde und am 1. Juli 2014 in Kraft getreten ist, wurde nach einem Monitoring verlangt, das die bisher punktuellen statistischen Auswertungen und Berichte durch eine systematische Betrachtung ersetzt.

## Raum und Umwelt

<b>Themenbereich</b>	<b>09</b>	<b>Bau- und Wohnungswesen</b>
<b>Bericht</b>	<b>09.7</b>	<b>Bodenpreisindex</b>

### Gegenstand

Index der Bodenpreisentwicklung zu verschiedenen Grundstücks Kategorien. Der Index wird aus Transaktionsdaten der Fachstelle für Grundstücksbewertung in Kombination mit Parzelleneigenschaften (u.a. Quartier, Lärmbelastung) berechnet.

### Gesetzliche Grundlagen

- § 16 Abs. 1 StatG vom 21. Mai 2014
- § 4 Abs. 2, § 14 Abs. 1 Statistikverordnung vom 12. Mai 2015

### Art der Datengewinnung

- Aus vorhandenen Datenbeständen öffentlicher Organe

### Auskunftgeber

- Grundbuch- und Vermessungsamt

### Termine, Zeitpunkte und Periodizität

Jährlich

### Entwicklung der Statistik

Erstmalige Erstellung des Bodenpreisindex im Auftrag des Grundbuch- und Vermessungsamtes im Jahr 2024. Aufgrund der gesellschaftlichen Relevanz der Bodenpreisentwicklung wird die Aktualisierung ab 2025 im Grundangebot aufgenommen.

## Wirtschaft und Arbeit

<b>Themenbereich</b>	<b>10</b>	<b>Tourismus</b>
<b>Statistik-Produkt</b>	<b>10.1</b>	<b>Tourismus</b>

### Gegenstand

Angaben zum Gästeaufkommen in der Basler Hotellerie. Ausgewiesen werden u.a. nach Hotelkategorie insbesondere Ankünfte und Logiernächte nach Herkunftsland.

Monatliche Vollerhebung aller Beherbergungsbetriebe im Kanton Basel-Stadt. Es handelt sich um den basel-städtischen Teil der vom Bund, den Kantonen und Tourismusregionen co-finanzierten, gesamtschweizerischen Beherbergungsstatistik des Bundesamtes für Statistik, die im Kanton Basel-Stadt vom Statistischen Amt durchgeführt wird.

### Gesetzliche Grundlagen

- Art. 19 BStatG vom 9. Oktober 1992
- Art. 9 Statistikerhebungsverordnung vom 30. Juni 1993
- Statistikerhebungsverordnung vom 30. Juni 1993. Anhang: Liste der statistischen Erhebungen Nr. 44 und 189
- Vertrag zwischen Schweizerischer Eidgenossenschaft (Bundesamt für Statistik) und dem Kanton Basel-Stadt (Statistisches Amt) betreffend Beherbergungsstatistik 2013-2014 resp. 2015-2016 (...) vom 3. August 2012.
- § 6 Abs. 2, § 9 Abs. 1 StatG vom 21. Mai 2014
- § 7 Abs. 2 Statistikverordnung vom 12. Mai 2015

### Art der Datengewinnung

Befragung

### Auskunftgeber

Beherbergungsbetriebe im Kanton Basel-Stadt

### Termine, Zeitpunkte und Periodizität

Monatlich

### Entwicklung der Statistik

Die Beherbergungsstatistik ist seit 1931 verfügbar. Seit 2021 erfolgt die Erhebung bei den Betrieben über das elektronische Logiernächtemanagement (eLM).

## Raum und Umwelt

<b>Themenbereich</b>	<b>11</b>	<b>Verkehr</b>
<b>Statistik-Produkt</b>	<b>11.1</b>	<b>Verkehr</b>

### Gegenstand

Abbildung des Verkehrsgeschehens im Kanton Basel-Stadt sowie von Verkehrsobjekten (Personen- und Güterverkehr).

### Gesetzliche Grundlagen

- Art. 19 Abs. 2 BStatG vom 9. Oktober 1992
- Art. 9 Abs. 1 Statistikerhebungsverordnung vom 30. Juni 1993
- § 6 Abs. 1 und 2, § 8 Abs. 1, § 9 Abs. 1 StatG vom 21. Mai 2014
- § 7 Abs. 2, § 9 Abs. 1 Statistikverordnung vom 12. Mai 2015

### Art der Datengewinnung

- Aus vorhandenen Datenbeständen öffentlicher Organe
- Regionalisierung der Bundesstatistik
- Befragung

### Auskunftgeber

- Bundesamt für Statistik BFS
- Bundesamt für Strassen ASTRA
- Kantonspolizei Basel-Stadt (JSD)
- Basler Verkehrsbetriebe BVB
- Baselland Transport AG BLT
- EuroAirport Basel-Mulhouse-Freiburg
- Schweizerische Rheinhäfen

### Termine, Zeitpunkte und Periodizität

Monatlich, jährlich

### Entwicklung der Statistik

Erste Angaben zu den «Kantonalen Strassenbahnen» ab 1910.

## Raum und Umwelt

<b>Themenbereich</b>	<b>11</b>	<b>Verkehr</b>
<b>Bericht</b>	<b>11.1</b>	<b>Wetterabhängigkeit des Veloverkehrs</b>

### Gegenstand

Berechnung von wetterunabhängigen Velozeitreihen für alle Velozählstellen im Kanton Basel-Stadt.

### Gesetzliche Grundlagen

- § 5 Abs. 2 StatG vom 21. Mai 2014
- § 4 Abs. 3 Statistikerhebungsverordnung vom 12. Mai 2015

### Art der Datengewinnung

Aus vorhandenen Datenbeständen öffentlicher Organe (Dauerzählstellen Veloverkehr)

### Auskunftgeber

Amt für Mobilität (BVD)

### Termine, Zeitpunkte und Periodizität

Jährlich

### Entwicklung der Statistik

Entwicklung des Modells und erstmalige Analyse Anfang 2015. Anfang 2016 wurde erstmals die jährliche Aktualisierung durchgeführt.

## Raum und Umwelt

<b>Themenbereich</b>	<b>11</b>	<b>Verkehr</b>
<b>Statistik-Produkt</b>	<b>11.2</b>	<b>Mobilität</b>

### Gegenstand

Abbildung der arbeitsbezogenen Pendlerbewegungen (Zu- und Wegpendler sowie Bewegungen innerhalb des Kantons) und Information zum generellen Mobilitätsverhalten der basel-städtischen Wohnbevölkerung mit Angaben zum Langsamverkehr, zum motorisierten Individualverkehr und zum öffentlichen Verkehr. Ausgewiesen werden u.a. das Mobilitätsverhalten nach Wegzweck (Arbeit, Freizeit usw.), der Mobilitätsgrad, Wegzeiten und Tagesdistanzen.

### Gesetzliche Grundlagen

- Art. 19 Abs. 2 BStatG vom 9. Oktober 1992
- Art. 9 Abs. 1 Statistikerhebungsverordnung vom 30. Juni 1993
- § 6 Abs. 1 StatG vom 21. Mai 2014

### Art der Datengewinnung

Regionalisierung der Bundesstatistik

### Auskunftgeber

Bundesamt für Statistik BFS

### Termine, Zeitpunkte und Periodizität

Quartalsweise, jährlich; Mikrozensus Mobilität und Verkehr seit 2010 alle 5 Jahre

### Entwicklung der Statistik

Angaben zu Pendlern liegen seit der Volkszählung 1960, zu den Grenzgängern seit der Betriebszählung 1975 vor. Allgemeine Informationen zum Mobilitätsverhalten finden sich seit 1974, detailliertere aus dem Mikrozensus Mobilität und Verkehr seit 2010 alle 5 Jahre.

## Wirtschaft und Arbeit

<b>Themenbereich</b>	<b>12</b>	<b>Finanzmärkte und Banken</b>
<b>Statistik-Produkt</b>	<b>12.1</b>	<b>Finanzmärkte und Banken</b>

### Gegenstand

Angaben zu Geschäftsstellen von Banken, zu wirtschaftlichen Kennzahlen wie Devisenkurse oder Rohstoffpreise sowie zur Grundpfandbelastung im Kanton Basel-Stadt.

### Gesetzliche Grundlagen

- Art. 19 Abs. 2 BStatG vom 9. Oktober 1992
- Art. 9 Abs. 1 Statistikerhebungsverordnung vom 30. Juni 1993
- § 6 Abs. 1, § 8 Abs. 1 StatG vom 21. Mai 2014
- § 6 Abs. 1, § 9 Abs. 1 Statistikverordnung vom 12. Mai 2015

### Art der Datengewinnung

- Aus vorhandenen Datenbeständen öffentlicher Organe
- Regionalisierung Bundesstatistik

### Auskunftgeber

- Schweizerische Nationalbank SNB
- Grundbuch- und Vermessungsamt (BVD)

### Termine, Zeitpunkte und Periodizität

Jährlich

### Entwicklung der Statistik

Angaben zur Bodenverschuldung (später Grundpfandbelastung) finden sich mit Zeitreihen ab 1912 bereits im ersten Statistischen Jahrbuch 1921. Die Datenreihe zu Banken, Devisen und Edelmetall liegt seit 1998 vor.

## Gesellschaft und Soziales

<b>Themenbereich</b>	<b>13</b>	<b>Soziale Sicherheit</b>
<b>Bericht</b>	<b>13.1</b>	<b>Sozialberichterstattung</b>

### Gegenstand

Publikation des Statistischen Amtes im Auftrag des Regierungsrates. Es handelt sich um eine kommentierte Synthesestatistik der im Themenbereich 13 «Soziale Sicherheit» vorhandenen Inhalte zu den gemäss SoHaG harmonisierten Sozialleistungen und weiteren im Kanton angebotenen Sozialleistungen.

### Gesetzliche Grundlagen

- § 16 Abs. 1, § 18 Abs. 2 StatG vom 21. Mai 2014
- § 4 Abs. 2, § 14 Abs. 1 Statistikverordnung vom 12. Mai 2015

### Art der Datengewinnung

Aus vorhandenen Datenbeständen des Statistischen Amtes

### Auskunftgeber

Themenbereiche 01 -19 (insbesondere 13)

### Termine, Zeitpunkte und Periodizität

Jährliche Publikation jeweils im Mai mit Zahlen des Vorjahres

### Entwicklung der Statistik

Die Sozialberichterstattung erscheint seit dem Jahr 2007 (über das Jahr 2006) bis und mit der Ausgabe 2010 unter dem Namen «Sozialkennzahlen». 2011 wurde im Rahmen eines Ausbaus der Berichterstattung der Publikationstitel angepasst. Ursprünglich handelte es sich dabei um einen Auftrag des Departements für Wirtschaft, Soziales und Umwelt, 2016 ging die Sozialberichterstattung in den Grundauftrag des Statistischen Amtes über.



## Gesellschaft und Soziales

<b>Themenbereich</b>	<b>13</b>	<b>Soziale Sicherheit</b>
<b>Statistik-Produkt</b>	<b>13.1</b>	<b>Versicherungen</b>

### Gegenstand

Gebäudeversicherung und Brandfälle. Ausgewiesen werden insbesondere Angaben zum versicherten Gebäudebestand sowie Schadensumme und -ursache bei Brandfällen.

### Gesetzliche Grundlagen

- § 6 Abs. 1, § 8 Abs. 1 StatG vom 21. Mai 2014
- § 6 Abs. 1, § 9 Abs. 1 Statistikverordnung vom 12. Mai 2015

### Art der Datengewinnung

Aus vorhandenen Datenbeständen öffentlicher Organe

### Auskunftgeber

Gebäudeversicherung des Kantons Basel-Stadt

### Termine, Zeitpunkte und Periodizität

Jährlich

### Entwicklung der Statistik

Zeitreihe seit 1900

## Gesellschaft und Soziales

<b>Themenbereich</b>	<b>13</b>	<b>Soziale Sicherheit</b>
<b>Statistik-Produkt</b>	<b>13.2</b>	<b>Bedarfsabhängige Sozialleistungen</b>

### Gegenstand

Angaben zu harmonisierten Sozialleistungen sowie zu weiteren bedarfsabhängigen Leistungen, zur Tagesbetreuung, den Ausbildungsbeiträgen und Stipendien sowie zu vormundschaftlichen Mandaten.

### Gesetzliche Grundlagen

- § 6 Abs. 1, § 8 Abs. 1 StatG vom 21. Mai 2014
- § 6 Abs. 1, § 9 Abs. 1 Statistikverordnung vom 12. Mai 2015

### Art der Datengewinnung

Aus vorhandenen Datenbeständen öffentlicher Organe

### Auskunftgeber

- Amt für Ausbildungsbeiträge (ED)
- Amt für Beistandschaften und Erwachsenenschutz (WSU)
- Amt für Sozialbeiträge (WSU)
- Amt für Wirtschaft und Arbeit (WSU)
- Fachstelle Tagesbetreuung (ED)
- Fachstelle Tagesstrukturen (ED)
- Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (WSU)
- Kinder- und Jugenddienst (ED)

### Termine, Zeitpunkte und Periodizität

Jährlich

### Entwicklung der Statistik

Je nach Bereich weiter zurückliegende Zeitreihen, Daten zur «Allgemeinen Armenpflege» seit 1901. Die Bereiche Tagesbetreuung und Tagesstrukturen sind erst seit wenigen Jahren verfügbar.

## Gesellschaft und Soziales

<b>Themenbereich</b>	<b>13</b>	<b>Soziale Sicherheit</b>
<b>Statistik-Produkt</b>	<b>13.3</b>	<b>Sozialhilfe</b>

### Gegenstand

Angaben zu Sozialhilfefällen, Sozialhilfepersonen und zur Rolle einer Person innerhalb einer Unterstützungseinheit.

### Gesetzliche Grundlagen

- Art. 19 Abs. 2 BStatG vom 9. Oktober 1992
- Art. 9 Abs. 1 Statistikerhebungsverordnung vom 30. Juni 1993
- § 6 Abs. 1, § 8 Abs. 1 StatG vom 21. Mai 2014
- § 6 Abs. 1, § 9 Abs. 1 Statistikverordnung vom 12. Mai 2015

### Art der Datengewinnung

- Aus vorhandenen Datenbeständen öffentlicher Organe
- Regionalisierung Bundesstatistik

### Auskunftgeber

- Bundesamt für Statistik BFS
- Sozialhilfe Basel (WSU)
- Gemeinde Riehen
- Gemeinde Bettingen

### Termine, Zeitpunkte und Periodizität

Monatlich, jährlich

### Entwicklung der Statistik

Einheitliche Datenerfassung und damit Zeitreihen seit Aufbau des Management-Information-Systems (MIS) des WSU, d.h. seit 2005. Früher ausgewiesene Zahlen sind zum Teil nicht direkt vergleichbar. 2015 wurde durch den Einbezug der Gemeinden Riehen und Bettingen in die Sozialhilfestatistik der Schritt von der kommunalen zur kantonalen Statistik vollzogen.

## Gesellschaft und Soziales

<b>Themenbereich</b>	<b>13</b>	<b>Soziale Sicherheit</b>
<b>Statistik-Produkt</b>	<b>13.4</b>	<b>Sozialversicherungen</b>

### Gegenstand

Angaben zu gesetzlich geregelten Sozialversicherungen wie AHV, IV und Ausgleichskasse, zu den Krankenkassenversicherten sowie zur Pensionskasse Basel-Stadt.

### Gesetzliche Grundlagen

- Art. 19 Abs. 2 BStatG vom 9. Oktober 1992
- Art. 9 Abs. 1 Statistikerhebungsverordnung vom 30. Juni 1993
- § 6 Abs. 1 und 2, § 8 Abs. 1, § 9 Abs. 1 StatG vom 21. Mai 2014
- § 6 Abs. 1, § 7 Abs. 2, § 9 Abs. 1 Statistikverordnung vom 12. Mai

### Art der Datengewinnung

- Aus vorhandenen Datenbeständen öffentlicher Organe
- Regionalisierung der Bundesstatistik
- Befragung

### Auskunftgeber

- Bundesamt für Gesundheit BAG
- Bundesamt für Sozialversicherungen BSV
- Pensionskasse Basel-Stadt
- Ausgleichskasse Basel-Stadt
- Vivao Sympany AG

### Termine, Zeitpunkte und Periodizität

Jährlich

### Entwicklung der Statistik

Je nach Bereich weiter zurückliegende Zeitreihen. Insbesondere bei den Krankenkassen aufgrund vieler Fusionen und Übernahmen fast jährliche Anpassungen der Tabelle und daher lediglich beschränkte Zeitreihen. Angaben zur Öffentlichen Krankenkasse ÖKK Basel-Stadt seit 1914.

## Gesellschaft und Soziales

<b>Themenbereich</b>	<b>13</b>	<b>Soziale Sicherheit</b>
<b>Statistik-Produkt</b>	<b>13.5</b>	<b>Haushaltseinkommen</b>

### Gegenstand

Angaben zur Einkommenssituation der Haushalte unter Einbezug der Steuerveranlagungen, der Sozialhilfe sowie den bedarfsabhängigen Sozialleistungen.

### Gesetzliche Grundlagen

- § 6 Abs. 1 und 2, § 8 Abs. 1 StatG vom 21. Mai 2014
- § 6 Abs. 1, § 9 Abs. 1 Statistikverordnung vom 12. Mai

### Art der Datengewinnung

- Aus vorhandenen Datenbeständen öffentlicher Organe

### Auskunftgeber

- Amt für Ausbildungsbeiträge (ED)
- Amt für Beistandschaften und Erwachsenenschutz (WSU)
- Amt für Sozialbeiträge (WSU)
- Amt für Wirtschaft und Arbeit (WSU)
- Bevölkerungsdienste und Migration (JSD)
- Fachstelle Jugendhilfe (ED)
- Fachstelle Tagesbetreuung (ED)
- Fachstelle Tagesstrukturen (ED)
- Gemeinden Bettingen und Riehen
- Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (WSU)
- Kinder- und Jugenddienst (ED)
- Sozialhilfe Basel (WSU)
- Steuerverwaltung Basel-Stadt (BS)

### Termine, Zeitpunkte und Periodizität

Jährlich

### Entwicklung der Statistik

Die Statistik zum Haushaltseinkommen wird ab 2023 aufgebaut.

## Gesellschaft und Soziales

<b>Themenbereich</b>	<b>14</b>	<b>Gesundheit</b>
<b>Statistik-Produkt</b>	<b>14.1</b>	<b>Sterblichkeit</b>

### Gegenstand

Informationen zu Mortalität und Bestattungen.

### Gesetzliche Grundlagen

- Art. 19 Abs. 2 BStatG vom 9. Oktober 1992
- Art. 9 Abs. 1 Statistikerhebungsverordnung vom 30. Juni 1993
- § 6 Abs. 1, § 8 Abs. 1 StatG vom 21. Mai 2014
- § 6 Abs. 1, § 9 Abs. 1 Statistikverordnung vom 12. Mai 2015

### Art der Datengewinnung

- Aus vorhandenen Datenbeständen öffentlicher Organe
- Regionalisierung der Bundesstatistik

### Auskunftgeber

- Bundesamt für Statistik BFS
- Einwohner- und Zivilstandsamt (JSD)
- Stadtgärtnerei (BVD)

### Termine, Zeitpunkte und Periodizität

Jährlich

### Entwicklung der Statistik

Zu den altersspezifischen Sterbeziffern und der Säuglingssterblichkeit existieren Reihen seit 1901. Statistiken zu den Todesursachen gibt es für den Kanton Basel-Stadt seit 1911. Studien zur Tuberkulosesterblichkeit für die Jahre 1870 bis 1919, zur Scharlachsterblichkeit für die Jahre 1875 bis 1919.

## Gesellschaft und Soziales

<b>Themenbereich</b>	<b>14</b>	<b>Gesundheit</b>
<b>Statistik-Produkt</b>	<b>14.1</b>	<b>Kantonale Gesundheitsstatistik</b>

### Gegenstand

Dokumentation über die Gesundheitsversorgung im Kanton Basel-Stadt nach verschiedenen Gesichtspunkten, insbesondere Leistungserbringer und Leistungsbezüger.

### Gesetzliche Grundlagen

- Art. 19 Abs. 2 BStatG vom 9. Oktober 1992
- Art. 9 Abs. 1 Statistikerhebungsverordnung vom 30. Juni 1993
- Statistikerhebungsverordnung vom 30. Juni 1993. Anhang: Liste der statistischen Erhebungen Nr. 58-62, Nr. 64, Nr. 193-194
- § 6 Abs. 1, § 8 Abs. 1 und 2 StatG vom 21. Mai 2014
- § 6 Abs. 1, § 8 Abs. 1, § 9 Abs. 1 Statistikverordnung vom 12. Mai 2015

### Art der Datengewinnung

- Aus vorhandenen Datenbeständen öffentlicher Organe
- Regionalisierung der Bundesstatistik

### Auskunftgeber

- Spitäler gemäss kantonaler Spitalliste
- Heime gemäss kantonaler Pflegeheimliste sowie Institutionen für Behinderte und Suchtkranke
- Spitexorganisationen

### Termine, Zeitpunkte und Periodizität

Jährlich

### Entwicklung der Statistik

Vereinzelte Angaben gehen auf das Jahr 1900 zurück. Mit dem Aufbau der gesamtschweizerischen Gesundheitsstatistik stehen ab 2008 zunehmend vergleichbare Angaben zur Verfügung, die Schritt für Schritt das gesamte Gesundheitswesen abbilden werden. Derzeit erfolgt die Implementierung der ambulanten Gesundheitsversorgung.

## Gesellschaft und Soziales

<b>Themenbereich</b>	<b>14</b>	<b>Gesundheit</b>
<b>Statistik-Produkt</b>	<b>14.7</b>	<b>Gesundheit Übriges</b>

### Gegenstand

Angaben zur Anzahl Praxen und Apotheken sowie Auswertungen aus den schulärztlichen und schulzahnärztlichen Untersuchungen. Angaben zu Sanitätseinsätzen sowie zu verschiedenen Infektionskrankheiten.

### Gesetzliche Grundlagen

- § 6 Abs. 1, § 8 Abs. 1 StatG vom 21. Mai 2014
- § 6 Abs. 1, § 9 Abs. 1 Statistikverordnung vom 12. Mai 2015

### Art der Datengewinnung

Aus vorhandenen Datenbeständen öffentlicher Organe

### Auskunftgeber

- Veterinäramt (GD)
- Schulärztlicher Dienst (GD)
- Kantonszahnärztlicher Dienst (GD)
- Medizinisch-pharmazeutische Dienste (GD)
- Rettung (JSD)

### Termine, Zeitpunkte und Periodizität

Jährlich

### Entwicklung der Statistik

Je nach Thema bis in die 1980-er Jahre zurückgehende Zeitreihen.



## Gesellschaft und Soziales

<b>Themenbereich</b>	<b>15</b>	<b>Bildung und Wissenschaft</b>
<b>Statistik-Produkt</b>	<b>15.1</b>	<b>Öffentliche Schulen (inkl. Berufswahl)</b>

### Gegenstand

Die bundesrechtlich vorgegebene Befragung im Bereich der öffentlichen Volks- und Mittelschule sowie der öffentlichen Berufsbildung umfasst Angaben zu den Lernenden, zum Schulpersonal und zu den Bildungsabschlüssen. Neben allgemeiner statistischer Information zu diesen Bereichen werden zuhanden des Erziehungsdepartementes auch drei Handouts („Klassen- und Schüler“, „Schulhaus“ sowie „Mittel- und Berufsfachschulen“) zu Planungszwecken erstellt.

### Gesetzliche Grundlagen

- Art. 19 Abs. 2 BStatG vom 9. Oktober 1992
- Art. 9 Abs. 1 Statistikerhebungsverordnung vom 30. Juni 1993
- Statistikerhebungsverordnung vom 30. Juni 1993. Anhang: Liste der statistischen Erhebungen Nr. 69-71
- § 6 Abs. 1, § 8 Abs. 1 und 2 StatG vom 21. Mai 2014
- § 6 Abs. 1, § 8 Abs. 1, § 9 Abs. 1 Statistikverordnung vom 12. Mai 2015

### Art der Datengewinnung

- Aus vorhandenen Datenbeständen öffentlicher Organe
- Regionalisierung der Bundesstatistik

### Auskunftgeber

- Bundesamt für Statistik BFS
- Stab Mittelschulen und Berufsbildung (ED)

### Termine, Zeitpunkte und Periodizität

Je Thema jährlich, zu verschiedenen Zeitpunkten

### Entwicklung der Statistik

Angaben zu Schülerzahlen und Lehrkräften finden sich unter «Unterrichtswesen» ab 1. Jahrgang des Statistischen Jahrbuchs von 1921. Im Laufe der 1970er Jahre wurde die Statistik ausgebaut, als Ergebnis liegt die Publikation Basler Schulstatistik 1975 vor. Gesamtschweizerisch vereinheitlicht werden die einzelnen Themen der Bildungsstatistik schrittweise seit 2005.

## Gesellschaft und Soziales

<b>Themenbereich</b>	<b>15</b>	<b>Bildung und Wissenschaft</b>
<b>Statistik-Produkt</b>	<b>15.2</b>	<b>Private Schulen (inkl. Berufswahl)</b>

### Gegenstand

Die bundesrechtlich vorgegebene Befragung im Bereich der privaten Schulen sowie der privat subventionierten und nicht subventionierten Berufsfachschulen umfasst Angaben zu den Lernenden sowie zum Schulpersonal.

### Gesetzliche Grundlagen

- Art. 19 Abs. 2 BStatG vom 9. Oktober 1992
- Art. 9 Abs. 1 Statistikerhebungsverordnung vom 30. Juni 1993
- Statistikerhebungsverordnung vom 30. Juni 1993. Anhang: Liste der statistischen Erhebungen Nr. 69-71
- § 6 Abs. 1 und 2, § 9 Abs. 1 StatG vom 21. Mai 2014
- § 7 Abs. 2 Statistikverordnung vom 12. Mai 2015

### Art der Datengewinnung

- Regionalisierung der Bundesstatistik
- Befragung der privaten Schulen

### Auskunftgeber

Private Bildungsinstitutionen (Kindergärten und Schulen)

### Termine, Zeitpunkte und Periodizität

Jährlich

### Entwicklung der Statistik

Erste Angaben zu «Private[n] Unterrichts- und Erziehungsanstalten» finden sich bereits in der 1923 erschienenen Erstausgabe des Statistischen Jahrbuchs. Während das Statistische Amt bereits seit den 1990er-Jahren auch im Privatschulbereich Einzeldaten ermittelte, führte das vom Bundesamt für Statistik realisierte Projekt «Modernisierung der Erhebungen im Bildungsbereich» seit Schuljahr 2010/11 gesamtschweizerisch zu einer Harmonisierung der Erhebungen von öffentlichen und privaten Schulen.

## Gesellschaft und Soziales

<b>Themenbereich</b>	<b>15</b>	<b>Bildung und Wissenschaft</b>
<b>Statistik-Produkt</b>	<b>15.3</b>	<b>Hochschulen</b>

### Gegenstand

Die bundesrechtlich vorgegebene Befragung der Hochschulen umfasst Angaben der Universität Basel und der Fachhochschule Nordwestschweiz zu den Studierenden und den Dozierenden. Dem Bereich gehören zusätzlich Angaben zum Stipendienwesen an.

### Gesetzliche Grundlagen

- Art 19 Abs. 2 BStatG vom 9. Oktober 1992
- Art. 9 Abs. 1 Statistikerhebungsverordnung vom 30. Juni 1993
- Statistikerhebungsverordnung vom 30. Juni 1993. Anhang: Liste der statistischen Erhebungen Nr. 72-77
- § 6 Abs. 1, § 8 Abs. 1 und 2 StatG vom 21. Mai 2014
- § 6 Abs. 1, § 8 Abs. 1, § 9 Abs. 1 Statistikverordnung vom 12. Mai 2015

### Art der Datengewinnung

- Aus vorhandenen Datenbeständen öffentlicher Organe
- Regionalisierung der Bundesstatistik

### Auskunftgeber

- Universität Basel
- Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW
- Amt für Ausbildungsbeiträge (ED)

### Termine, Zeitpunkte und Periodizität

Jährlich, halbjährlich (Semester)

### Entwicklung der Statistik

Zahlenreihen zur Universität liegen teilweise seit 1900 vor, zur Fachhochschule Nordwestschweiz ab deren Gründung im Jahr 2006. Die Entwicklung eines modernen Stipendienwesens setzte in Basel 1892 ein (Ergänzung des Schulgesetzes und erste Stipendienverordnung), ein starker Ausbau erfolgte in den 1960er-Jahren. Ihren Weg ins Statistische Jahrbuch findet die Stipendienstatistik erst mit Ausgabe 1995.

## Gesellschaft und Soziales

<b>Themenbereich</b>	<b>15</b>	<b>Bildung und Wissenschaft</b>
<b>Statistik-Produkt</b>	<b>15.4</b>	<b>Schul- und Schulraumprognosen</b>

### Gegenstand

Berechnung der zu erwartenden Anzahl Schülerinnen und Schüler nach Schultyp und Schulstufe zur Abschätzung des gesamten Bedarfs an Schulräumen.

### Gesetzliche Grundlagen

- § 6 Abs. 1, § 8 Abs. 1 StatG vom 21. Mai 2014
- § 6 Abs. 1, § 9 Abs. 1 Statistikverordnung vom 12. Mai 2015

### Art der Datengewinnung

Aus vorhandenen Datenbeständen öffentlicher Organe

### Auskunftgeber

- Einwohner- und Zivilstandsamt (JSD)
- Mittelschulen und Berufsbildung (ED)

### Termine, Zeitpunkte und Periodizität

Jährlich

### Entwicklung der Statistik

Erste Auswertungen des Statistischen Amtes zuhanden einer kantonseigenen Schulprognose datieren von 2000. Seither wurde das Prognosemodell weiterentwickelt, heute stehen GIS-basierte Werkzeuge zuhanden der Volksschule (Primarstufe) zur Verfügung.

## Gesellschaft und Soziales

<b>Themenbereich</b>	<b>15</b>	<b>Bildung und Wissenschaft</b>
<b>Statistik-Produkt</b>	<b>15.6</b>	<b>Analysen zu Bildung und Wissenschaft</b>

### Gegenstand

Komplexe Berechnungen und Analysen zum Bildungsbereich, die vergleichende Aussagen zur sozialen Belastung auf Ebene Quartier und Schulgemeinden zulassen sowie Auswertungen zu Schülerbeständen im Zusammenhang mit der Anpassung des Basler Schulsystems an HarmoS.

### Gesetzliche Grundlagen

- § 5 Abs. 2 StatG vom 21. Mai 2014
- § 4 Abs. 3 Statistikverordnung vom 12. Mai 2015

### Art der Datengewinnung

Aus vorhandenen Datenbeständen des Statistischen Amtes

### Auskunftgeber

Themenbereiche 01 - 19 (insbesondere 15)

### Termine, Zeitpunkte und Periodizität

Aperiodisch, Sozialindex alle 2-3 Jahre

### Entwicklung der Statistik

Ergebnisse zum Sozialindex liegen ab 2006 in Abständen von 2-3 Jahren vor.

## Gesellschaft und Soziales

<b>Themenbereich</b>	<b>16</b>	<b>Kultur und Sport</b>
<b>Statistik-Produkt</b>	<b>16.1</b>	<b>Kultur</b>

### Gegenstand

Besucherzahlen und weitere Kennzahlen von kulturellen Einrichtungen wie Theater Basel, div. Kleintheater, Kinos, Museen, Bibliotheken und Archive.

### Gesetzliche Grundlagen

- § 6 Abs. 1 und 2, § 8 Abs. 1, § 9 Abs. 1 StatG vom 21. Mai 2014
- § 6 Abs. 1, § 7 Abs. 2, § 9 Abs. 1 Statistikverordnung vom 12. Mai 2015

### Art der Datengewinnung

- Aus vorhandenen Datenbeständen öffentlicher Organe
- Befragung

### Auskunftgeber

- Museen Basel (PD)
- Staatsarchiv (PD)
- Div. öffentliche und private Bibliotheken
- Theater Basel
- Genossenschaft Basler Kleintheater
- Kinoverband Schweiz

### Termine, Zeitpunkte und Periodizität

Jährlich

### Entwicklung der Statistik

Je nach Thema unterschiedlich lange Zeitreihen, die bis zum Wegfall der Billettsteuer im Jahr 2000 zum Teil auf dieser Basis beruhen.

## Gesellschaft und Soziales

<b>Themenbereich</b>	<b>16</b>	<b>Kultur und Sport</b>
<b>Statistik-Produkt</b>	<b>16.2</b>	<b>Sport und Freizeit</b>

### Gegenstand

Besucherzahlen und weitere Kennzahlen diverser Freizeit-, Sportanlagen und Tierparks, Anzahl Sporttreibender nach Sportart und aktiv Teilnehmender an Jugendausbildung.

### Gesetzliche Grundlagen

- § 6 Abs. 1 und 2, § 8 Abs. 1, § 9 Abs. 1 StatG vom 21. Mai 2014
- § 6 Abs. 1, § 7 Abs. 2, § 9 Abs. 1 Statistikverordnung vom 12. Mai 2015

### Art der Datengewinnung

- Aus vorhandenen Datenbeständen öffentlicher Organe
- Befragung

### Auskunftgeber

- Sportamt (ED)
- Veterinäramt (GD)
- Zentrale Dienste (ED)
- Tierpark Lange Erlen
- Zoo Basel

### Termine, Zeitpunkte und Periodizität

Jährlich

### Entwicklung der Statistik

Im Jahrbuch teils weitzurückliegende Zeitreihen. Je nach Thema unterschiedlich. So datieren z.B. erste Angaben über kantonale Bad- und Waschanstalten aus dem Jahr 1910. Im Laufe der Jahre haben dann die Besucherzahlen z.B. von Gartenbädern an Bedeutung gewonnen.

## Gesellschaft und Soziales

<b>Themenbereich</b>	<b>16</b>	<b>Kultur und Sport</b>
<b>Statistik-Produkt</b>	<b>16.3</b>	<b>Sicherheit</b>

### Gegenstand

Angaben zur Rekrutierung und Dienstauglichkeit sowie zu Hilfeleistungen der Feuerwehr Basel.

### Gesetzliche Grundlagen

- § 6 Abs. 1, § 8 Abs. 1 StatG vom 21. Mai 2014
- § 6 Abs. 1, § 9 Abs. 1 Statistikverordnung vom 12. Mai 2015

### Art der Datengewinnung

Aus vorhandenen Datenbeständen öffentlicher Organe

### Auskunftgeber

- Militär und Zivilschutz (JSD)
- Feuerwehr (JSD)

### Termine, Zeitpunkte und Periodizität

Jährlich

### Entwicklung der Statistik

Angaben aus den Rekrutenerhebungen liegen seit 1900 vor.



## Gesellschaft und Soziales

<b>Themenbereich</b>	<b>17</b>	<b>Politik</b>
<b>Statistik-Produkt</b>	<b>17.1</b>	<b>Abstimmungen, Wahlen und Prognosen</b>

### Gegenstand

Dokumentation der kantonalen Wahlergebnisse sowie der Abstimmungsergebnisse von kantonalen und eidgenössischen Vorlagen sowie Wahlhochrechnungen.

### Gesetzliche Grundlagen

- § 6 Abs. 1, § 8 Abs. 1 StatG vom 21. Mai 2014
- § 6 Abs. 1, § 9 Abs. 1 Statistikverordnung vom 12. Mai 2015

### Art der Datengewinnung

Aus vorhandenen Datenbeständen öffentlicher Organe

### Auskunftgeber

Staatskanzlei des Kantons Basel-Stadt

### Termine, Zeitpunkte und Periodizität

Anlässlich von Wahlen und Abstimmungen

### Entwicklung der Statistik

Angaben zu Wahlen und Abstimmungen ab dem ersten Statistischen Jahrbuch 1921. Neben dem deskriptiven Teil gewinnt in den letzten Jahren im Statistischen Amt der statistisch-methodische Bereich an Bedeutung. So werden Analysen nach unterschiedlichen Wahlverfahren oder bei gewissen Wahlen Hochrechnungen erstellt.

## Wirtschaft und Arbeit

<b>Themenbereich</b>	<b>18</b>	<b>Öffentliche Finanzen</b>
<b>Bericht</b>	<b>18.1</b>	<b>Bericht Steuerstatistik</b>

### Gegenstand

Publikation des Statistischen Amtes zu den Eckwerten der Steuerstatistik natürlicher Personen. Es handelt sich um eine kommentierte Synthesestatistik der im Themenbereich 18.2 »Steuern« vorhandenen Inhalte, erweitert um differenziertere Auswertungen.

### Gesetzliche Grundlagen

- § 16 Abs. 1 StatG vom 21. Mai 2014
- § 4 Abs. 2, § 14 Abs. 1 Statistikverordnung vom 12. Mai 2015

### Art der Datengewinnung

Aus vorhandenen Datenbeständen des Statistischen Amtes

### Auskunftgeber

Themenbereiche 01 -19 (insbesondere 18), 50

### Termine, Zeitpunkte und Periodizität

Jährliche Publikation jeweils vor den Sommerferien

### Entwicklung der Statistik

Jährliche Verfeinerungen bzw. Verbesserungen. Zeitvergleiche je nach Ereignis (z. B. nach Gesetzesänderungen) bedürfen entsprechender Metainformation.

## Wirtschaft und Arbeit

<b>Themenbereich</b>	<b>18</b>	<b>Öffentliche Finanzen</b>
<b>Statistik-Produkt</b>	<b>18.1</b>	<b>Staatsrechnung</b>

### Gegenstand

Finanzielle Eckwerte des Kantons sowie Rechnungsergebnisse der Bürgergemeinde Basel und der Einwohnergemeinden Riehen und Bettingen.

### Gesetzliche Grundlagen

- Art. 19 Abs. 2 BStatG vom 9. Oktober 1992
- Art. 9 Abs. 1 Statistikerhebungsverordnung vom 30. Juni 1993
- § 6 Abs. 1, § 8 Abs. 1 StatG vom 21. Mai 2014
- § 6 Abs. 1, § 9 Abs. 1 Statistikverordnung vom 12. Mai 2015

### Art der Datengewinnung

- Aus vorhandenen Datenbeständen öffentlicher Organe
- Regionalisierung der Bundesstatistik

### Auskunftgeber

- Eidgenössische Finanzverwaltung
- Finanzverwaltung (FD)
- Gemeindeverwaltung Riehen
- Gemeindeverwaltung Bettingen
- Bürgergemeinde Basel

### Termine, Zeitpunkte und Periodizität

Jährlich

### Entwicklung der Statistik

Angaben zur Staatsrechnung ab 1890 bereits im ersten Statistischen Jahrbuch 1921.

## Wirtschaft und Arbeit

<b>Themenbereich</b>	<b>18</b>	<b>Öffentliche Finanzen</b>
<b>Statistik-Produkt</b>	<b>18.2</b>	<b>Steuern</b>

### Gegenstand

Eckwerte der Steuerstatistik natürlicher und juristischer Personen.

### Gesetzliche Grundlagen

- § 6 Abs. 1, § 8 Abs. 1 StatG vom 21. Mai 2014
- § 6 Abs. 1, § 9 Abs. 1 Statistikverordnung vom 12. Mai 2015

### Art der Datengewinnung

Aus vorhandenen Datenbeständen öffentlicher Organe

### Auskunftgeber

- Steuerverwaltung (FD)
- Gemeinde Riehen
- Gemeinde Bettingen

### Termine, Zeitpunkte und Periodizität

Jährlich

### Entwicklung der Statistik

Im Jahrbuch Angaben zur Steuerstatistik seit 1900. Seit 2010 jährlicher Bericht Steuerstatistik (vgl. P 18.1 Bericht Steuerstatistik).

## Wirtschaft und Arbeit

<b>Themenbereich</b>	<b>18</b>	<b>Öffentliche Finanzen</b>
<b>Bericht</b>	<b>18.2</b>	<b>Analyse zur Lohnungleichheit</b>

### Gegenstand

Durchführung von Lohnregressionen zwecks Schätzung der Lohndiskriminierung zwischen Mann und Frau.

### Gesetzliche Grundlagen

- § 6 Abs. 1, § 5 Abs. 2, § 8 Abs. 1 StatG vom 21. Mai 2014
- § 4 Abs. 3, § 6 Abs. 1, § 9 Abs. 1 Statistikverordnung vom 12. Mai 2015

### Art der Datengewinnung

Aus vorhandenen Datenbeständen öffentlicher Organe

### Auskunftgeber

Zentraler Personaldienst (FD)

### Termine, Zeitpunkte und Periodizität

Alle vier Jahre

### Entwicklung der Statistik

Eine erste Untersuchung aus dem Jahr 2012 wurde gemäss RRB 12/27/22 vom 11. September 2012 in Zusammenarbeit mit dem Zentralen Personaldienst/FD 2016 erstmals weiter verfeinert.

## Wirtschaft und Arbeit

<b>Themenbereich</b>	<b>18</b>	<b>Öffentliche Finanzen</b>
<b>Statistik-Produkt</b>	<b>18.3</b>	<b>Staatspersonal</b>

### Gegenstand

Personalbestand der kantonalen Verwaltung sowie öffentlich-rechtlicher Anstalten nach diversen Kriterien.

### Gesetzliche Grundlagen

- § 6 Abs. 1, § 8 Abs. 1 StatG vom 21. Mai 2014
- § 6 Abs. 1, § 9 Abs. 1 Statistikverordnung vom 12. Mai 2015

### Art der Datengewinnung

Aus vorhandenen Datenbeständen öffentlicher Organe

### Auskunftgeber

- HR BS (FD)
- Industrielle Werke Basel IWB
- Basler Verkehrsbetriebe BVB
- Öffentlich-rechtliche Spitäler

### Termine, Zeitpunkte und Periodizität

Jährlich

### Entwicklung der Statistik

«Personalstatistik» findet sich im ersten Statistischen Jahrbuch 1921, damals als Teil der «Verwaltungsstatistik». Regelmässige Revisionen und Verwaltungsreorganisationen erschweren allerdings Zeitreihen ohne Bruchstellen. Die jüngste umfassende inhaltliche Überarbeitung erfolgte 2003, als der Headcount (ordentlicher Bestand) die bisherige Erhebungspraxis der am Stichtag ausgewiesenen Beschäftigung ablöste.

## Gesellschaft und Soziales

<b>Themenbereich</b>	<b>19</b>	<b>Kriminalität und Strafrecht</b>
<b>Statistik-Produkt</b>	<b>19.1</b>	<b>Kriminalität und Strafrecht</b>

### Gegenstand

Information zu Straftaten, Geschädigten und Beschuldigten gemäss polizeilicher Kriminalstatistik. Im Weiteren Angaben zu div. Rechtsübertretungen, verkehrs- und sicherheitspolizeilichen Diensten, Verfahren an kantonalen Gerichten, Verurteilungen nach Strafgesetzbuch, Strassenverkehrs- und Betäubungsmittelgesetz, Inhaftierungen, rechtsmedizinischen Untersuchungen sowie zur Opferhilfe.

### Gesetzliche Grundlagen

- Art. 19 Abs. 2 BStatG vom 9. Oktober 1992
- Art. 9 Abs. 1 Statistikerhebungsverordnung vom 30. Juni 1993
- § 6 Abs. 1, § 8 Abs. 1 und 2 StatG vom 21. Mai 2014
- § 6 Abs. 1, § 8 Abs. 1, § 9 Abs. 1 Statistikverordnung vom 12. Mai 2015

### Art der Datengewinnung

- Aus vorhandenen Datenbeständen öffentlicher Organe
- Regionalisierung der Bundesstatistik

### Auskunftgeber

- Bundesamt für Statistik BFS
- Eidgenössische Zollverwaltung EVZ
- Institut für Rechtsmedizin (GD / Universität Basel)
- Kantonale Gerichte
- Kantonale Gefängnisse
- Kantonspolizei (JSD)
- Staatsanwaltschaft
- Strafanstalt Bostadel

### Termine, Zeitpunkte und Periodizität

Jährlich

### Entwicklung der Statistik

Die retrospektive Vergleichbarkeit ist je nach Thema sehr unterschiedlich. Aufgrund methodischer und inhaltlicher Anpassungen (z. T. auch infolge von Gesetzesänderungen) ist die Vergleichbarkeit über eine längere Zeitperiode oft nicht gegeben. Konsistente Daten resultieren seit 2009 aus der polizeilichen Kriminalstatistik. Die entsprechende Information konnte 2017 mittels Auswertungen von Einzeldaten durch das Statistische Amt erweitert und in Zeitreihen aufgenommen werden.

## Gesellschaft und Soziales

<b>Themenbereich</b>	<b>19</b>	<b>Kriminalität und Strafrecht</b>
<b>Bericht</b>	<b>19.2</b>	<b>Gewaltmonitoring</b>

### Gegenstand

Aufbau eines Kennzahlensystems betreffend die Verbreitung und Ausprägung von Gewaltphänomenen im Kanton Basel-Stadt im Auftrag des Justiz- und Sicherheitsdepartements.

### Gesetzliche Grundlagen

- § 37g Polizeigesetz vom 19. Mai 2021
- § 14 Abs. 1 ff StatG vom 21. Mai 2014

### Art der Datengewinnung

- Aus vorhandenen Datenbeständen öffentlicher Organe
- Regionalisierung der Bundesstatistik

### Auskunftgeber

- Kantonspolizei (JSD)
- Staatsanwaltschaft
- Opferhilfe beider Basel
- Kantonale Gerichte
- Leistungserbringer im Bereich häuslicher Gewalt (Opferhilfe, Frauenhaus und weitere)

### Termine, Zeitpunkte und Periodizität

Laufende Publikation gemäss Datenlieferungen, meist jährlich.

### Entwicklung der Statistik

Das Projekt Gewaltmonitoring wurde 2023 gestartet. Im Jahr 2024 sollen erste Statistikprodukte publiziert werden. Die Datenbasis für die Erkennung von Gewaltphänomenen soll laufend erweitert werden.



## Bereichsübergreifende Themen

<b>Themenbereich</b>	<b>50</b>	<b>Regelmässige Befragungen</b>
<b>Statistik-Produkt</b>	<b>50.1</b>	<b>Bevölkerungsbefragung BS</b>

### Gegenstand

Ergänzend zur objektiven Information z.B. durch Auswertungen von Administrativdaten öffentlicher Organe werden durch Befragungen auch subjektive Einschätzungen der Gesamtbevölkerung oder bestimmter Bevölkerungsgruppen gewonnen. Die seit 2003 durchgeführte Bevölkerungsbefragung bildet das Rückgrat des Befragungssystems des Statistischen Amtes. Die Bevölkerungsbefragung wird periodisch um thematische Befragungen spezifischer Bevölkerungsgruppen ergänzt.

Der Fragenkatalog der Bevölkerungsbefragung ist thematisch auf die Schwerpunkte des Legislaturplans ausgerichtet und fokussiert somit auf die Einschätzung wesentlicher Staatsaufgaben. Die Bevölkerungsbefragung ist für Verwaltung und Politik ein effektives Instrument zur Beurteilung der Wirkung des staatlichen Handelns und gibt Information zur Optimierung staatlicher Dienstleistungen auf die Bedürfnisse der Bevölkerung.

### Gesetzliche Grundlagen

- § 6 Abs. 2, § 9 Abs. 1 StatG vom 21. Mai 2014
- § 7 Abs. 2 Statistikverordnung vom 12. Mai 2015

### Art der Datengewinnung

Befragung

### Auskunftgeber

Onlinebefragung und schriftliche Befragung per Post bei Personen der ständigen Wohnbevölkerung. Es handelt sich um eine repräsentative, nach Wohnviertel bzw. Gemeinde geschichtete Zufallsstichprobe.

### Termine, Zeitpunkte und Periodizität

Die Bevölkerungsbefragung findet alle vier Jahre, jeweils im ersten Quartal statt.

### Entwicklung der Statistik

Die erste Befragung wurde 2003 durchgeführt, danach in den Jahren 2005 und 2007. Seither wird die kantonale Bevölkerungsbefragung alle vier Jahre wiederholt. Der Fragebogen wurde jeweils nur leicht angepasst, so dass eine Entwicklung der Antworten über die Zeit möglichst sichtbar wird.

## Bereichsübergreifende Themen

<b>Themenbereich</b>	<b>50</b>	<b>Regelmässige Befragungen</b>
<b>Statistik-Produkt</b>	<b>50.2</b>	<b>Familienbefragung</b>

### Gegenstand

Ergänzend zur objektiven Information z.B. durch Auswertungen von Administrativdaten öffentlicher Organe werden durch Befragungen auch subjektive Einschätzungen der Gesamtbevölkerung oder bestimmter Bevölkerungsgruppen gewonnen. Zum Befragungssystem des Statistischen Amtes gehören neben der zentralen Bevölkerungsbefragung thematische Befragungen spezifischer Bevölkerungsgruppen wie die Familienbefragung.

Durch die Befragung der Familien werden deren Bedürfnisse und Ansprüche an ihre Lebenswelt und ihre Wohnumgebung ermittelt. Des Weiteren können die vom Kanton speziell auf die Bedürfnisse der Familien abgestimmten Angebote evaluiert werden. Die Ergebnisse der Familienbefragung liefern der Politik Anhaltspunkte zur weiteren Optimierung der kantonalen Familienpolitik und sollen einen Eindruck vermitteln, wie Familien den Kanton erleben.

### Gesetzliche Grundlagen

- § 6 Abs. 2, § 9 Abs. 1 StatG vom 21. Mai 2014
- § 7 Abs. 2 Statistikverordnung vom 12. Mai 2015

### Art der Datengewinnung

Befragung

### Auskunftgeber

Schriftliche Befragung von Familien der ständigen Wohnbevölkerung mithilfe eines standardisierten Fragebogens. Es handelt sich um eine repräsentative, nach Wohnviertel bzw. Gemeinde geschichtete Zufallsstichprobe.

### Termine, Zeitpunkte und Periodizität

Die kantonale Familienbefragung findet seit 2009 alle vier Jahre, jeweils im zweiten Quartal statt. Infolge der Corona-Pandemie wurde die Familienbefragung im Jahr 2022 anstatt 2021 durchgeführt. Gemäss dem Vierjahreszyklus findet die nächste Familienbefragung 2026 statt.

### Entwicklung der Statistik

Der Fragebogen wurde seit der ersten Befragung im Jahr 2009 nur punktuell verändert, so dass eine Entwicklung der Antworten über die Zeit sichtbar wird.

## Bereichsübergreifende Themen

<b>Themenbereich</b>	<b>50</b>	<b>Regelmässige Befragungen</b>
<b>Statistik-Produkt</b>	<b>50.3</b>	<b>Jugendbefragung</b>

### Gegenstand

Ergänzend zur objektiven Information z.B. durch Auswertungen von Administrativdaten öffentlicher Organe werden durch Befragungen auch subjektive Einschätzungen der Gesamtbevölkerung oder bestimmter Bevölkerungsgruppen gewonnen. Zum Befragungssystem des Statistischen Amtes gehören neben der zentralen Bevölkerungsbefragung thematische Befragungen spezifischer Bevölkerungsgruppen wie die Jugendbefragung.

Durch die Befragung der Jugendlichen werden deren Bedürfnisse und Ansprüche an ihre Lebenswelt und ihre Wohnumgebung ermittelt. Zudem können die vom Kanton speziell auf die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen abgestimmten Angebote evaluiert werden. Die Ergebnisse der Jugendbefragung liefern der Politik Anhaltspunkte zur weiteren Optimierung der kantonalen Jugendpolitik und vermitteln einen Eindruck vermitteln, wie Kinder und Jugendliche den Kanton erleben.

### Gesetzliche Grundlagen

- § 6 Abs. 2, § 9 Abs. 1 StatG vom 21. Mai 2014
- § 7 Abs. 2 Statistikverordnung vom 12. Mai 2015

### Art der Datengewinnung

Befragung

### Auskunftgeber

Befragung von Schülerinnen und Schülern in öffentlichen Schulen des Kantons Basel-Stadt im Alter zwischen 12 bis 17 Jahren. Die Daten werden durch eine Onlinebefragung mithilfe eines standardisierten Fragebogens direkt in den Schulen erhoben.

### Termine, Zeitpunkte und Periodizität

Die kantonale Jugendbefragung findet seit 2009 alle vier Jahre, jeweils im dritten Quartal statt.

### Entwicklung der Statistik

Der Fragebogen wurde seit der ersten Befragung im Jahr 2009 nur punktuell verändert, so dass eine Entwicklung der Antworten über die Zeit sichtbar wird.

## Bereichsübergreifende Themen

<b>Themenbereich</b>	<b>50</b>	<b>Regelmässige Befragungen</b>
<b>Statistik-Produkt</b>	<b>50.4</b>	<b>Befragung 55 plus</b>

### Gegenstand

Ergänzend zur objektiven Information z.B. durch Auswertungen von Administrativdaten öffentlicher Organe werden durch Befragungen auch subjektive Einschätzungen der Gesamtbevölkerung oder bestimmter Bevölkerungsgruppen gewonnen. Zum Befragungssystem des Statistischen Amtes gehören neben der zentralen Bevölkerungsbefragung thematische Befragungen spezifischer Bevölkerungsgruppen wie die Befragung 55 plus.

Die Befragung richtet sich an Personen über 55 Jahren und ermittelt deren Bedürfnisse und Ansprüche an ihre Lebenswelt und ihre Wohnumgebung. Zudem können die vom Kanton speziell auf die Bedürfnisse dieser Altersgruppe (und einzelnen Untergruppen) abgestimmten Angebote evaluiert werden. Die Ergebnisse der Befragung 55 plus liefern der Politik Anhaltspunkte zur weiteren Optimierung der kantonalen Seniorenpolitik und deren Leitlinien und sollen einen Eindruck vermitteln, wie Personen ab einem Alter von 55 Jahren den Kanton erleben.

### Gesetzliche Grundlagen

- § 6 Abs. 2, § 9 Abs. 1 StatG vom 21. Mai 2014
- § 7 Abs. 2 Statistikverordnung vom 12. Mai 2015

### Art der Datengewinnung

Befragung

### Auskunftgeber

Schriftliche Befragung von Personen über 55 Jahren der ständigen Wohnbevölkerung. Es handelt sich um eine repräsentative, nach Alter und Wohnviertel bzw. Gemeinde geschichtete Zufallsstichprobe.

### Termine, Zeitpunkte und Periodizität

Die kantonale Befragung 55 plus findet seit 2011 alle 4 Jahre, jeweils im dritten Quartal statt.

### Entwicklung der Statistik

Der Fragebogen wird lediglich punktuell verändert, so dass eine Entwicklung der Antworten über die Zeit sichtbar wird.

## Bereichsübergreifende Themen

<b>Themenbereich</b>	<b>50</b>	<b>Regelmässige Befragungen</b>
<b>Statistik-Produkt</b>	<b>50.5</b>	<b>Wanderungsbefragung</b>

### Gegenstand

Ergänzend zur objektiven Information z.B. durch Auswertungen von Administrativdaten öffentlicher Organe werden durch Befragungen auch subjektive Einschätzungen der Gesamtbevölkerung oder bestimmter Bevölkerungsgruppen gewonnen. Zum Befragungssystem des Statistischen Amtes gehören neben der zentralen Bevölkerungsbefragung thematische Befragungen spezifischer Bevölkerungsgruppen wie die Wanderungsbefragung.

Die Wanderungsbefragung richtet sich an Personen, die im Vorjahr des jeweiligen Befragungsjahrs in den Kanton Basel-Stadt gezogen oder aus dem Kanton Basel-Stadt weggezogen sind. Sie erfasst deren Motive für den Zu- bzw. Wegzug sowie deren Einschätzung der Wohn- und Lebensqualität im Kanton.

### Gesetzliche Grundlagen

- § 6 Abs. 2, § 9 Abs. 1 StatG vom 21. Mai 2014
- § 7 Abs. 2 Statistikverordnung vom 12. Mai 2015

### Art der Datengewinnung

Befragung

### Auskunftgeber

Befragt werden telefonisch durch ein privates Befragungsinstitut nach Basel-Stadt zugezogene sowie aus Basel-Stadt weggezogene Personen. Es handelt sich um repräsentative Stichproben der beiden Personenkategorien.

### Termine, Zeitpunkte und Periodizität

Die Wanderungsbefragung findet seit 1998 alle zehn Jahre, jeweils im dritten Quartal statt.

### Entwicklung der Statistik

Der Fragebogen wurde seit der ersten Befragung im Jahr 1998 nur punktuell verändert, so dass eine Entwicklung der Antworten über die Zeit sichtbar wird.

## Bereichsübergreifende Themen

<b>Themenbereich</b>	<b>51</b>	<b>Metropolitanraum</b>
<b>Statistik-Produkt</b>	<b>51.1</b>	<b>City Statistics (Urban Audit)</b>

### Gegenstand

Informationen und Vergleichsmessungen zu unterschiedlichen Aspekten der Lebensbedingungen in 350 europäischen Städten anhand von rund 200 Indikatoren aus dem ganzen Bereich der öffentlichen Statistik. Auswertungen erfolgen auf den räumlichen Ebenen der Agglomerationen, Kernstädte und Quartiere. Für Basel werden (wie für Genf) zusätzlich Daten auf Ebene der grenzüberschreitenden Agglomeration, d.h. des trinationalen Metropolitanraums ausgewiesen.

Es handelt sich um eine Synthesestatistik aus den Themenbereichen der öffentlichen Statistik, ergänzt um regionalisierte Daten der nationalen Statistischen Ämter Deutschlands und Frankreichs.

### Gesetzliche Grundlagen

- Art. 19 Abs. 2 BStatG vom 9. Oktober 1992
- Art. 9 Abs. 1 Statistikerhebungsverordnung vom 30. Juni 1993
- § 6 Abs. 1, § 16 Abs. 1 StatG vom 21. Mai 2014
- § 4 Abs. 2 Statistikverordnung vom 12. Mai 2015

### Art der Datengewinnung

- Aus vorhandenen Datenbeständen des Statistischen Amtes
- Regionalisierung der Bundesstatistik (hier auch aus D und F)

### Auskunftgeber

- Bundesamt für Statistik BFS: Daten der Schweiz und Frankreichs
- Statistisches Landesamt Baden-Württemberg
- Themenbereiche 01 – 19, 50 des Statistischen Amtes

### Termine, Zeitpunkte und Periodizität

Aktualisierung bei Vorliegen neuer Werte, höchstens jährlich

### Entwicklung der Statistik

City Statistics wurde 1998 von der Europäischen Kommission unter dem Namen «Urban Audit» ins Leben gerufen und 2005 zu einer Hauptaktivität von EUROSTAT, dem Statistischen Amt der EU, erklärt. Der Kanton Basel-Stadt beteiligt sich seit 2009 am Projekt, dem mit neuem Label «City Statistics» von EUROSTAT dem Bereich «Quality of Life» vermehrt Beachtung zukommt.

## Bereichsübergreifende Themen

<b>Themenbereich</b>	<b>51</b>	<b>Metropolitanraum</b>
<b>Statistik-Produkt</b>	<b>51.2</b>	<b>Statistiken der Oberrheinkonferenz</b>

### Gegenstand

Im Auftrag der Oberrheinkonferenz (ORK) und in Zusammenarbeit mit den Statistikstellen der beteiligten Regionen werden eine Arbeitsgruppe Statistik geführt und statistische Informationen bereitgestellt.

### Gesetzliche Grundlagen

- Art. 19 Abs. 2 BStatG vom 9. Oktober 1992
- Art. 9 Abs. 1 Statistikerhebungsverordnung vom 30. Juni 1993
- § 6 Abs. 1, § 16 Abs. 1 StatG vom 21. Mai 2014
- § 4 Abs. 2 Statistikverordnung vom 12. Mai 2015

### Art der Datengewinnung

Aus vorhandenen Datenbeständen des Statistischen Amtes; ausserdem aus Datenbeständen der Statistikstellen der Nordwestschweiz, des Elsass sowie der Bundesländer Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz.

### Auskunftgeber

- Bundesamt für Statistik BFS
- Statistikstellen der Nordwestschweiz, des Elsass sowie der Bundesländer Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz.

### Termine, Zeitpunkte und Periodizität

Publikation der Broschüre «Oberrhein – Zahlen und Fakten» alle zwei Jahre.

### Entwicklung der Statistik

Seit den frühen 1990er Jahren wird die Broschüre «Oberrhein – Zahlen und Fakten» erstellt, in der aktuellen Form wird sie seit 2006 publiziert. Die Bereitstellung der trinationalen Statistik erfolgt ab 2027 online.

## Bereichsübergreifende Themen

<b>Themenbereich</b>	<b>52</b>	<b>Monitoring- und Controllingberichte</b>
<b>Bericht</b>	<b>52.1</b>	<b>Nachhaltigkeitsbericht</b>

### Gegenstand

Kennzahlensystem aus den Bereichen Wirtschaft, Umwelt und Gesellschaft zur regelmässigen Beurteilung der nachhaltigen Entwicklung.

### Gesetzliche Grundlagen

- § 104 Abs. 1 lit. a und c Verfassung des Kantons Basel-Stadt vom 23. März 2005
- § 16 Abs. 1 StatG vom 21. Mai 2014
- § 4 Abs. 2, § 14 Abs. 1 Statistikverordnung vom 12. Mai 2015

### Art der Datengewinnung

Aus vorhandenen Datenbeständen des Statistischen Amtes

### Auskunftgeber

Themenbereiche 01 - 19, 50

### Termine, Zeitpunkte und Periodizität

Publikation des Nachhaltigkeitsberichts erfolgt seit 2013 alle vier Jahre, zeitlich jeweils vor dem Legislaturplan.

### Entwicklung der Statistik

Im Jahr 2001 wurden im Bericht «Zukunft Basel» Nachhaltigkeitsziele für den Kanton definiert. In den Jahren 2005, 2010 und 2013 wurde der Nachhaltigkeitsbericht in Berichtsform veröffentlicht. Er bildet seit 2013 eine wichtige Grundlage für die politische Planung im Legislaturplan. Die politische Interpretation der Kennzahlen erfolgt durch die Kantons- und Stadtentwicklung im Austausch mit den verantwortlichen Fachstellen. Absender des Nachhaltigkeitsberichts ist der Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt.



## Bereichsübergreifende Themen

<b>Themenbereich</b>	<b>52</b>	<b>Monitoring- und Controllingberichte</b>
<b>Bericht</b>	<b>52.2</b>	<b>Stadtteilentwicklung</b>

### Gegenstand

Begleitung von Stadtteilentwicklungsprojekten durch entsprechende Monitoringberichte im Auftragsverhältnis. Je nach Bedarf können die Berichte ein- oder mehrmals während des Projekts aktualisiert werden.

### Gesetzliche Grundlagen

- § 5 Abs. 2, § 16 Abs. 1 StatG vom 21. Mai 2014
- § 4 Abs. 2 und 3 Statistikverordnung vom 12. Mai 2015

### Art der Datengewinnung

Aus vorhandenen Datenbeständen des Statistischen Amtes

### Auskunftgeber

Themenbereiche 01 - 19, 50

### Termine, Zeitpunkte und Periodizität

Aperiodisch nach Bedarf

### Entwicklung der Statistik

-

## Bereichsübergreifende Themen

<b>Themenbereich</b>	<b>52</b>	<b>Monitoring- und Controllingberichte</b>
<b>Bericht</b>	<b>52.3</b>	<b>Legislaturplankennzahlen</b>

### Gegenstand

Kennzahlenset als wichtiger Bestandteil des Controllings zum Legislaturplan, dem strategischen Steuerungsinstrument des Regierungsrates.

### Gesetzliche Grundlagen

- § 104 Abs. 1 lit. a und c Verfassung des Kantons Basel-Stadt vom 23. März 2005
- § 16 Abs. 1 StatG vom 21. Mai 2014
- § 4 Abs. 2, § 14 Abs. 1 Statistikverordnung vom 12. Mai 2015

### Art der Datengewinnung

Aus vorhandenen Datenbeständen des Statistischen Amtes

### Auskunftgeber

Themenbereiche 01 - 19, 50

### Termine, Zeitpunkte und Periodizität

Jährliche Aktualisierung der Indikatoren. Alle vier Jahre Anpassung des Indikatorensets an die im Legislaturplan formulierten Zielsetzungen

### Entwicklung der Statistik

Das Kennzahlenset wird jeweils zu Beginn einer Legislatur überarbeitet und durch den Regierungsrat verabschiedet. Seit 2023 werden auch Schlüsselindikatoren erstellt.

## Vermittlung

<b>Themenbereich</b>	<b>61</b>	<b>Web</b>
<b>Bericht</b>	<b>61.1</b>	<b>Website StatA</b>

### Gegenstand

Die Website ist der zentrale Diffusionskanal des Statistischen Amtes. Die vorhandenen Daten zu den 19 Themenbereichen der öffentlichen Statistik werden der Öffentlichkeit zeitnah in Form von Tabellen, Grafiken, Karten und Artikeln mit der entsprechenden Metainformation zur Verfügung gestellt. Medienmitteilungen oder Publikationen zu unterschiedlichen Themenbereichen sowie wie Kennzahlen- und Befragungsberichte liegen als PDF-Dokumente zum Herunterladen bereit. Des Weiteren gibt es Portraits der 19 Stadtquartiere und der beiden Landgemeinden sowie einen Bereich zu grenzübergreifenden trinationalen Statistiken.

### Gesetzliche Grundlagen

- § 4 Abs.1, § 16 Abs. 1, StatG vom 21. Mai 2014
- § 4 Abs. 2, § 14 Abs. 2 lit. b Statistikverordnung vom 12. Mai 2015

### Art der Datengewinnung

Aus vorhandenen Datenbeständen des Statistischen Amtes

### Auskunftgeber

Themenbereiche 01 – 19, 50. Die je Themenbereich zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Statistischen Amtes sind als Auskunftsperson(en) beim entsprechenden Themenbereich aufgeführt.

### Termine, Zeitpunkte und Periodizität

Die Aktualisierung der Daten erfolgt laufend, d.h. jeweils unmittelbar nach Vorliegen neuer Zahlen und erstreckt sich über das ganze Jahr.

### Entwicklung der Statistik

Der Internetauftritt des Statistischen Amtes in der hier beschriebenen Angebotsbreite besteht seit 21.09.1999. Das Angebot wurde seither kontinuierlich erweitert und modernisiert (komplettes Redesign 2010). 2015 wurde der Auftritt in das kantonale Webportal/-design überführt. Im Zuge der Erneuerung des gesamtkantonalen Webauftritts wurde im August 2024 eine eigenständige Webseite zur Publikation der Statistikprodukte umgesetzt.

## Vermittlung

<b>Themenbereich</b>	<b>62</b>	<b>Print</b>
<b>Bericht</b>	<b>62.1</b>	<b>Statistisches Jahrbuch</b>

### Gegenstand

Als wohl Bekannteste seiner Printpublikationen veröffentlicht das Statistische Amt im Rahmen seines Dokumentationsauftrags seit 1921 jährlich das Statistische Jahrbuch. Es macht Gesellschaft, Wirtschaft, Staat, Politik und Umwelt in Zahlen fassbar und hält als Dokumentationswerk auch zuhänden nachfolgender Generationen die Entwicklung des Kantons Basel-Stadt fest.

### Gesetzliche Grundlagen

- § 4 Abs. 1, § 16 Abs. 1, StatG vom 21. Mai 2014
- § 4 Abs. 2, § 14 Abs. 1 Statistikverordnung vom 12. Mai 2015

### Art der Datengewinnung

Aus vorhandenen Datenbeständen des Statistischen Amtes

### Auskunftgeber

Themenbereiche 01 - 19, 50. Je Themenbereich die zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Statistischen Amtes.

### Termine, Zeitpunkte und Periodizität

Das Statistische Jahrbuch erscheint einmal jährlich gegen Jahresende.

### Entwicklung der Statistik

Die Erstausgabe des Statistischen Jahrbuchs (Statistisches Jahrbuch des Kantons Basel-Stadt 1921) ist im März 1923 bei Emil Birkhäuser & Cie. zum Preis von 5 Franken erschienen. Als Vorstufen des Jahrbuchs gelten u. a. die «Statistischen Jahresübersichten über die Bevölkerungsbewegung im Kanton Basel-Stadt» (1870-1920) und die «Statistischen Vierteljahresberichte» (1911-1920). Wie bei allen Publikationen mit langer Geschichte ist auch das Erscheinungsbild des Statistischen Jahrbuchs mehrfach angepasst worden; zuletzt war dies beim Jahrbuch 2011 der Fall.

## Vermittlung

<b>Themenbereich</b>	<b>62</b>	<b>Print</b>
<b>Bericht</b>	<b>62.2</b>	<b>Dossiers</b>

### Gegenstand

Regelmässige, sechs Mal jährlich erscheinende Publikation des Statistischen Amtes, die statistisches Wissen und Daten in gut lesbarer Form zu vermittelt. Es gibt je zwei Ausgaben zu den Themen «Wirtschaft & Arbeit», «Raum & Umwelt» sowie «Gesellschaft & Soziales». Inhalte und Präsentationsform zielen – auch via Medien – auf eine breite Öffentlichkeit.

### Gesetzliche Grundlagen

- § 4 Abs.1, § 16 Abs. 1, StatG vom 21. Mai 2014
- § 4 Abs. 2 Statistikverordnung vom 12. Mai 2015

### Art der Datengewinnung

Aus vorhandenen Datenbeständen des Statistischen Amtes

### Auskunftgeber

Themenbereiche 01 - 19, 50

### Termine, Zeitpunkte und Periodizität

In der Regel vier Publikation in den ersten und vier in der zweiten Jahreshälfte.

### Entwicklung der Statistik

Das Dossier Basel erscheint als Nachfolgepublikation des früheren «Basler Zahlenspiegels» seit 2024 sechs Mal jährlich. Von 2009 bis 2023 waren es acht Ausgaben pro Jahr.

## Vermittlung

<b>Themenbereich</b>	<b>62</b>	<b>Print</b>
<b>Bericht</b>	<b>62.3</b>	<b>Leporellos</b>

### Gegenstand

Thematisch zusammengestellte, nicht kommentierte Kennzahlen in Form von Faltblättern (Leporellos). Unter dem Titel «Basel-Stadt in Zahlen» finden sich Eckwerte aus den Themenbereichen des Statistischen Amtes. Unter «Finanzen & Wirtschaft BS» sowie «Gesundheit Basel-Stadt» werden im Auftrag der entsprechenden Departemente Eckwerte aus deren Bereichen veröffentlicht.

### Gesetzliche Grundlagen

- § 4 Abs.1 StatG vom 21. Mai 2014
- § 4 Abs. 2 und 3 Statistikverordnung vom 12. Mai 2015

### Art der Datengewinnung

Aus vorhandenen Datenbeständen des Statistischen Amtes

### Auskunftgeber

Themenbereiche 01 – 19, 50

### Termine, Zeitpunkte und Periodizität

«Finanzen & Wirtschaft BS» wird zweimal pro Jahr herausgegeben, «Basel-Stadt in Zahlen» und «Gesundheit Basel-Stadt» je einmal jährlich.

### Entwicklung der Statistik

Die Leporellos werden seit 2012 publiziert. Abgesehen von Aktualisierungen werden Anregungen der beiden Projektpartner (FD und GD) sowie der Öffentlichkeit im Rahmen des Möglichen aufgenommen.

## Vermittlung

<b>Themenbereich</b>	<b>62</b>	<b>Print</b>
<b>Bericht</b>	<b>62.4</b>	<b>übrige Publikationen</b>

### Gegenstand

Die nicht unter B62.01 (Statistisches Jahrbuch), B62.02 (Dossier Basel) und B62.03 (Leporellos) beschriebenen Publikationen werden unter «Übrige Publikationen» zusammengefasst. Es handelt sich um als pdf erstellte Veröffentlichungen aus den Themenbereichen des Statistischen Amtes wie Berichte und Analysen (print-on-demand).

### Gesetzliche Grundlagen

- § 4 Abs.1, § 16 Abs. 1, StatG vom 21. Mai 2014
- § 4 Abs. 2, § 14 Abs. 2 und 3 Statistikverordnung vom 12. Mai 2015

### Art der Datengewinnung

Aus vorhandenen Datenbeständen des Statistischen Amtes

### Auskunftgeber

Themenbereiche 01 - 19, 50

### Termine, Zeitpunkte und Periodizität

Periodisch vorliegende Berichte und Analysen, die im Allgemeinen jährlich aktualisiert werden.

### Entwicklung der Statistik

Unterschiedlich je nach Produkt.

## Vermittlung

<b>Themenbereich</b>	<b>63</b>	<b>Auskunftsdienst</b>
<b>Statistik-Produkt</b>	<b>63.1</b>	<b>Auskunft</b>

### Gegenstand

Das Statistische Amt erteilt telefonisch, per E-Mail oder persönlich Auskunft zu sämtlichen verfügbaren statistischen Informationen. Grundsätzlich haben alle Interessenten den gleichen Anspruch auf schnelle zielgerichtete Beantwortung ihrer Anfrage. Zusätzlich steht allen Interessierten die Präsenzbibliothek des Statistischen Amtes zur Verfügung.

Die Auskunft innerhalb des Grundauftrags ist gratis. Bei ergänzenden Berechnungen oder individuellen, massgeschneiderten Spezialauswertungen erfolgt eine Aufwandsentschädigung gemäss Gebührenverordnung.

### Gesetzliche Grundlagen

- § 4 Abs. 1, § 16 Abs.1, § 18 Abs. 2 StatG vom 21. Mai 2014
- § 4 Abs. 2, § 14 Abs. 1 Statistikverordnung vom 12. Mai 2015

### Art der Datengewinnung

Die Auskunftserteilung basiert im Allgemeinen auf vorhandenen Datenbeständen des Statistischen Amtes, auf der Kenntnis der öffentlichen Statistik der Schweiz und der EU sowie auf fachlichem Wissen.

### Auskunftgeber

Die je Themenbereich zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Statistischen Amtes. Ergänzend wird bei externen Datenlieferanten auch auf diese als Auskunftsource verwiesen.

### Termine, Zeitpunkte und Periodizität

Auskünfte zum Grundauftrag im Allgemeinen innerhalb von zwei Arbeitstagen, ansonsten nach Vereinbarung.

### Entwicklung der Statistik

Starke Zunahme der Anfragen in den letzten Jahren. Seit 2003 mit Einführung des Internets als Leitinformationsmedium sind Anfragen zusammen mit den Besuchszahlen der Webseite als Produktgruppenkennzahl des Statistischen Amtes definiert.



## Vermittlung

<b>Themenbereich</b>	<b>64</b>	<b>GIS</b>
<b>Statistik-Produkt</b>	<b>64.1</b>	<b>GIS</b>

### Gegenstand

Räumliche Auswertungen und Darstellungen mittels Geografischer Informationssysteme GIS. Das Produkt GIS umfasst die Administration der Geobasisdaten «statistische Raumeinteilungen» zuhanden der öffentlichen Organe des Kantons sowie die kartographische Visualisierung von Auswertungen aus den Themenbereichen der öffentlichen Statistik.

### Gesetzliche Grundlagen

- § 4 Abs. 1, § 5 Abs. 2 StatG
- § 4 Abs.2, § 14 Abs. 1 und 2 Statistikverordnung vom 12. Mai 2015

### Art der Datengewinnung

Die Datengewinnung erfolgt im Allgemeinen aus Datenbeständen des Statistischen Amtes. Punktuelle Ergänzung durch Datenbezug aus vorhandenen Datenbeständen diverser öffentlicher Organe ist möglich.

### Auskunftgeber

Themenbereiche 01 – 19, 50

### Termine, Zeitpunkte und Periodizität

Bei Bedarf gemäss Terminplan der einzelnen Themenbereiche

### Entwicklung der Statistik

Um im Zeitverlauf räumlich vergleichbare Einheiten abbilden zu können, werden die Statistischen Wohnviertel («Quartiere») und Bezirke seit deren Erstellen zu Beginn des 20. Jahrhunderts kaum verändert. Dagegen finden Nachführungen bei den Einheiten Wohnblock bzw. Wohnblockseiten aufgrund der Bautätigkeit regelmässig statt. Die Zeitreihen der Auswertungen entsprechen im Allgemeinen jenen der einzelnen Themenbereiche.

## Vermittlung

<b>Themenbereich</b>	<b>65</b>	<b>Open Government Data</b>
<b>Statistik-Produkt</b>	<b>65.1</b>	<b>Unterstützung und Koordination OGD</b>

### Gegenstand

Das zweijährige Pilotprojekt «Open Government Data» führte zur Bildung einer kantonalen Fachstelle ODG im Statistischen Amt. Um den Fluss der Daten aus dem Pool der öffentlichen Statistik zur Fachstelle OGD sicherzustellen, ist auch im Bereich der öffentlichen Statistik im Statistischen Amt ein Unterstützungs- und Koordinationsaufwand nötig.

### Gesetzliche Grundlagen

- § 4 Abs. 1, § 16 Abs. 1 StatG vom 21. Mai 2014
- § 4 Abs. 2, § 14 Abs. 1 Statistikverordnung vom 12. Mai 2015
- RRB vom 19. Dezember 2018

### Art der Datengewinnung

Aus vorhandenen Datenbeständen des Statistischen Amtes

### Auskunftgeber

Themenbereiche 01 -19

### Termine, Zeitpunkte und Periodizität

Laufende Koordination des Datenflusses von öffentlicher Statistik zu OGD.

### Entwicklung der Statistik

Das Angebot an Statistikdaten des Statistischen Amtes auf dem kantonalen Datenportal wird gemäss dem Grundsatz der offenen Behördendaten ausgebaut.

## Basisleistungen

<b>Themenbereich</b>	<b>71</b>	<b>Datenmanagement</b>
<b>Statistik-Produkt</b>	<b>71.1</b>	<b>Interne Dienstleistungen IT</b>

### Gegenstand

Sicherstellen der IT-Infrastruktur des Statistischen Amtes (Hard- und Software), der strukturierten Datenverwaltung (Data-warehouse), der Datenarchivierung und der Datensicherheit.

### Gesetzliche Grundlagen

-

### Art der Datengewinnung

-

### Auskunftgeber

-

### Termine, Zeitpunkte und Periodizität

-

### Entwicklung der Statistik

Mit dem Übergang zu registerbasierter Statistik und der rasanten technischen Entwicklung im IT-Bereich haben die Anforderungen an die internen IT-Dienstleistungen in jeder Hinsicht – Quantität, Qualität, Verfügbarkeit und Sicherheit der Systeme usw. – zugenommen.

## **Basisleistungen**

<b>Themenbereich</b>	<b>72</b>	<b>Infrastruktur Betrieb</b>
<b>Statistik-Produkt</b>	<b>72.1</b>	<b>Interne Dienstleistungen Betrieb</b>

### **Gegenstand**

Die Sicherstellung der betrieblichen Infrastruktur umfasst die Bereiche Haustechnik (ohne IT), Gebäude (von Mietverhältnis bis Büromöblierung), Material, Betriebssicherheit und Postverkehr.

### **Gesetzliche Grundlagen**

-

### **Art der Datengewinnung**

-

### **Auskunftgeber**

-

### **Termine, Zeitpunkte und Periodizität**

-

### **Entwicklung der Statistik**

-

## Basisleistungen

<b>Themenbereich</b>	<b>73</b>	<b>Leitung und Planung</b>
<b>Statistik-Produkt</b>	<b>73.1</b>	<b>Personalwesen</b>

### Gegenstand

Die Bereitstellung von Personalressourcen zu zielorientiertem Einsatz umfasst u.a. die Personalplanung, -bedarfsdeckung, -führung, -entwicklung, Lohngestaltung und Personaladministration.

### Gesetzliche Grundlagen

-

### Art der Datengewinnung

-

### Auskunftgeber

-

### Termine, Zeitpunkte und Periodizität

-

### Entwicklung der Statistik

-

## **Basisleistungen**

<b>Themenbereich</b>	<b>73</b>	<b>Leitung und Planung</b>
<b>Statistik-Produkt</b>	<b>73.2</b>	<b>Rechnungswesen</b>

### **Gegenstand**

Systematische Erfassung, Überwachung und Bereitstellung der entstehenden Geld- und Leistungsströme. Die effektiven, buchhalterischen Aufgaben nimmt die Finanzabteilung des Präsidialdepartements wahr, das Statistische Amt erbringt Vorleistungen auf dem Gebiet der Budgetierung, der Rechnungsstellung, der Kontierung von Rechnungen, der Archivierung der Belege sowie der Bereitstellung der Daten zuhanden der Finanzkontrolle des Kantons Basel-Stadt.

### **Gesetzliche Grundlagen**

-

### **Art der Datengewinnung**

-

### **Auskunftgeber**

-

### **Termine, Zeitpunkte und Periodizität**

-

### **Entwicklung der Statistik**

-

## **Basisleistungen**

<b>Themenbereich</b>	<b>73</b>	<b>Leitung und Planung</b>
<b>Statistik-Produkt</b>	<b>73.3</b>	<b>Beratung, Kommissionen, Stellungnahmen</b>

### **Gegenstand**

Weitergabe und Austausch von fachlichem und methodischem Wissen sowie von Know-how der Bereiche Management und Amtsführung auf Leitungsebene. Mitarbeit in kantonalen und nationalen Gremien, Kommissionen und Expertengruppen sowie Erarbeiten von Stellungnahmen und Berichten u.a. im Rahmen von Konsultativverfahren, parlamentarischen Anfragen sowie im Auftrag des Regierungsrates.

### **Gesetzliche Grundlagen**

-

### **Art der Datengewinnung**

-

### **Auskunftgeber**

-

### **Termine, Zeitpunkte und Periodizität**

-

### **Entwicklung der Statistik**

-

## **Basisleistungen**

<b>Themenbereich</b>	<b>74</b>	<b>Publikationen und CD</b>
<b>Statistik-Produkt</b>	<b>74.1</b>	<b>Publikation und Corporate Design</b>

### **Gegenstand**

Umsetzen des CD nach Vorgaben des kantonalen «Styleguide» sowie Festlegen genereller formaler Richtlinien wie z.B. Farbpaletten für Grafiken, Tabellen- oder Layoutvorgaben für alle Diffusionsprodukte des Statistischen Amtes.

### **Gesetzliche Grundlagen**

-

### **Art der Datengewinnung**

-

### **Auskunftgeber**

-

### **Termine, Zeitpunkte und Periodizität**

-

### **Entwicklung der Statistik**

-



## Statistikbezogene Dienstleistungen für Externe

<b>Themenbereich</b>	<b>81</b>	<b>Datenmanagement extern</b>
<b>Statistik-Produkt</b>	<b>81.1</b>	<b>Stichprobenziehungen</b>

### Gegenstand

Das Statistische Amt führt als statistikbezogene Dienstleistung im Auftrag der Einwohnerdienste des Kantons Basel-Stadt Stichprobenziehungen für Externe aus dem Einwohnerregister durch.

### Gesetzliche Grundlagen

- § 5 Abs. 2 StatG vom 21. Mai 2014
- § 4 Abs. 3 Statistikverordnung vom 12. Mai 2015

### Art der Datengewinnung

Keine Datengewinnung für das Statistische Amt

### Auskunftgeber

Einwohner- und Zivilstandsamt Basel-Stadt, Gemeinden Bettingen und Riehen

### Termine, Zeitpunkte und Periodizität

Aperiodisch

### Entwicklung der Statistik

Statistisch-methodisches Know-how verbunden mit IT-Wissen und fachlicher Kenntnis des Einwohnerregisters haben dazu geführt, dass Stichprobenziehungen inklusive der damit verbundenen fachlichen Beratung der externen Stellen zunehmend vom Statistischen Amt im Auftrag der Einwohnerdienste durchgeführt werden.

## Statistikbezogene Dienstleistungen für Externe

<b>Themenbereich</b>	<b>81</b>	<b>Datenmanagement extern</b>
<b>Statistik-Produkt</b>	<b>81.2</b>	<b>Adressziehungen</b>

### Gegenstand

Das Statistische Amt führt als statistikbezogene Dienstleistung im Auftrag der Einwohnerdienste des Kantons Basel-Stadt Adressziehungen für Externe aus dem Einwohnerregister durch.

### Gesetzliche Grundlagen

- § 5 Abs. 2 StatG vom 21. Mai 2014
- § 4 Abs. 3 Statistikverordnung vom 12. Mai 2015

### Art der Datengewinnung

Keine Datengewinnung für das Statistische Amt

### Auskunftgeber

Einwohner- und Zivilstandsamt Basel-Stadt, Gemeinden Bettingen und Riehen

### Termine, Zeitpunkte und Periodizität

Aperiodisch

### Entwicklung der Statistik

Statistisch-methodisches Know-how verbunden mit IT-Wissen und fachlicher Kenntnis des Einwohnerregisters haben dazu geführt, dass Adressziehungen z.B. für Einladungen zu Anlässen von Neuzugezogenen oder Jungbürgern oder inklusive der damit verbundenen fachlichen Beratung der externen Stellen zunehmend vom Statistischen Amt im Auftrag der Einwohnerdienste durchgeführt werden.

## Statistikbezogene Dienstleistungen für Externe

<b>Themenbereich</b>	<b>82</b>	<b>Datenmanagement-Dienstleistungen</b>
<b>Statistik-Produkt</b>	<b>82.1</b>	<b>Datenmanagement-Dienstleistungen für Externe</b>

### Gegenstand

Die IT-Abteilung des Statistischen Amtes ist ein Kompetenz-Zentrum für Datenmanagement und bietet dieses Know-how auf Wunsch, und falls die nötigen personellen Ressourcen bestehen, anderen öffentlichen Organen an. Oft können so deren IT-Prozesse und zugleich der Datenbezug durch das Statistische Amt optimiert werden.

### Gesetzliche Grundlagen

- § 5 Abs. 2 StatG vom 21. Mai 2014
- § 4 Abs. 3 Statistikverordnung vom 12. Mai 2015

### Art der Datengewinnung

Keine unmittelbare Datengewinnung für das Statistische Amt

### Auskunftgeber

Öffentliche Organe des Kantons Basel-Stadt

### Termine, Zeitpunkte und Periodizität

Aperiodisch

### Entwicklung der Statistik

Das Bedürfnis nach punktueller Beratung beim Aufbau von IT-Plattformen v.a. aber nach Management-Informationssystemen und damit verbunden die Realisierung komplexer IT-Lösungen, die letztlich einen Synergiegewinn für die involvierten Stellen und die Statistik zur Folge haben, ist stark zunehmend.

## Statistikbezogene Dienstleistungen für Externe

<b>Themenbereich</b>	<b>85</b>	<b>Statistik</b>
<b>Statistik-Produkt</b>	<b>85.1</b>	<b>Spezialauswertungen und Berichte</b>

### Gegenstand

Als statistische Dienstleistung für öffentliche Organe und in beschränktem Mass auch für die Öffentlichkeit erstellt das Statistische Amt im Rahmen seiner personellen und ressourcenmässigen Möglichkeiten statistische Spezialauswertungen und Berichte. Diese Tätigkeiten sind gebührenpflichtig gemäss Gebührenverordnung.

In der Regel handelt es sich dabei um einmalige, in seltenen Fällen um aperiodisch zu wiederholende Aufgaben. Zusätzlich werden im Statistikprodukt S85.1 auch regelmässig durchzuführende Aufgaben im Auftrag von öffentlichen Organen aufgeführt.

### Gesetzliche Grundlagen

- § 5 Abs. 2 StatG vom 21. Mai 2014
- § 4 Abs. 3 Statistikverordnung vom 12. Mai 2015

### Art der Datengewinnung

Aus vorhandenen Datenbeständen des Statistischen Amtes bzw. jene Stelle, die den Auftrag erteilt.

### Auskunftgeber

Themenbereiche 01 -19, 50

### Termine, Zeitpunkte und Periodizität

Aperiodisch

### Entwicklung der Statistik

Die Nachfrage nach Auswertungen und statistischen Dienstleistungen, die nicht mit dem breiten Standardangebot abgedeckt sind, ist zunehmend.

## Statistikbezogene Dienstleistungen für Externe

<b>Themenbereich</b>	<b>85</b>	<b>Statistik</b>
<b>Statistik-Produkt</b>	<b>85.2</b>	<b>Befragungen für öffentliche Organe</b>

### Gegenstand

Als statistische Dienstleistung bietet das Statistische Amt im Rahmen seiner personellen und ressourcenmässigen Möglichkeiten öffentlichen Organen bei Kundenbefragungen – Gemeinden auch bei Bevölkerungsbefragungen – Unterstützung an oder führt diese Befragungen im Auftrag dieser Organe durch. Diese Tätigkeiten sind gebührenpflichtig gemäss Gebührenverordnung.

### Gesetzliche Grundlagen

- § 5 Abs. 2 StatG vom 21. Mai 2014
- § 4 Abs. 3 Statistikverordnung vom 12. Mai 2015

### Art der Datengewinnung

Keine Datengewinnung für das Statistische Amt

### Auskunftgeber

Kunden gemäss Angabe des jeweiligen öffentlichen Organs bzw. Stichprobe des Einwohnerregisters der jeweiligen Gemeinde.

### Termine, Zeitpunkte und Periodizität

Kundenbefragungen aperiodisch, die Bevölkerungsbefragung der Gemeinde Riehen findet seit 2001 alle 4 Jahre statt.

### Entwicklung der Statistik

Das Bedürfnis nach Kundenbefragungen, im Speziellen nach Kundenzufriedenheitsbefragungen, hat Ende der 1990er-Jahre im Zusammenhang mit der Verbreitung des New Public Managements in der öffentlichen Verwaltung an Bedeutung gewonnen.

## Statistikbezogene Dienstleistungen für Externe

<b>Themenbereich</b>	<b>85</b>	<b>Statistik</b>
<b>Statistik-Produkt</b>	<b>85.3</b>	<b>Stadtteilbefragungen</b>

### Gegenstand

Befragung von Anwohnern, ansässigem Gewerbe und Neuzugezogenen im Rahmen von Stadtteilentwicklungsprojekten zu Auswirkungen der entsprechenden Stadtteilentwicklungsprojekte.

### Gesetzliche Grundlagen

- § 5 Abs. 2 StatG vom 21. Mai 2014
- § 4 Abs. 3 und § 7 Abs. 3 Statistikverordnung vom 12. Mai 2015

### Art der Datengewinnung

Keine Datengewinnung für das Statistische Amt

### Auskunftgeber

Teile der von Stadtteilentwicklungsprojekten betroffenen Bevölkerung

### Termine, Zeitpunkte und Periodizität

Aperiodisch und nach Bedarf

### Entwicklung der Statistik

-

## Statistikbezogene Dienstleistungen für Externe

<b>Themenbereich</b>	<b>85</b>	<b>Statistik</b>
<b>Statistik-Produkt</b>	<b>85.4</b>	<b>Statistiken anderer Gebietskörperschaften</b>

### Gegenstand

In Bereichen, in denen das Statistische Amt über besonderes Knowhow verfügt oder in denen aufgrund von koordiniertem Vorgehen Synergieeffekte resultieren, erbringt das StatA im Rahmen seiner personellen und ressourcenmässigen Möglichkeiten statistische Dienstleistung für andere Gebietskörperschaften. Im Vordergrund stehen das Vermitteln von methodischem Wissen, die koordinierte Datengewinnung bei nicht Kantonsgebundenen Auskunftgebern sowie der Aufbau bzw. das Führen komplexer Statistiksysteme. So kann die Belastung von meist grösseren Auskunftgebern minimiert werden oder es können Investitionskosten in komplexe Systeme aufgefangen / etwas gemildert werden.

Abgesehen von punktueller Beratung handelt es sich zurzeit um folgende Dienstleistungen:

- Ermittlung gewisser Energiedaten sowie Berechnen des Heizkoeffizienten und Erstellung des Energieflussdiagramms für den Kanton Basel-Landschaft
- Ermittlung und Auswertung des Leerwohnungsbestandes im Kanton Basel-Landschaft
- Arbeiten im Rahmen der Gesundheitsstatistik für den Kanton Aargau

### Gesetzliche Grundlagen

- § 1 Abs. 2 lit. c und § 6 Abs. 2 StatG vom 21. Mai 2014
- § 4 Abs. 3 Statistikverordnung vom 12. Mai 2015

### Beschlüsse

- RRB vom 07.02.2012: Neukonzeption der kantonalen Energiestatistik / Partnerschaftliches Geschäft
- Vereinbarung vom 27.04.1995 zur Erhebung über die leerstehenden Wohnungen und Geschäftsräumlichkeiten
- RRB vom 28.08.2018: Dienstleistungen für den Kanton Aargau im Bereich Gesundheitsstatistik

### Art der Datengewinnung

Erweiterung bestehender Befragungen des Statistischen Amtes bei den weitgehend identischen Auskunftgebern um Angaben zu anderen Gebietskörperschaften bzw. aus Datenbeständen jener Gebietskörperschaften, die den Auftrag erteilen.

### Auskunftgeber

Unter 08.1 (Energie) und 09.2 (Leerstand) aufgeführte Auskunftgeber deren Tätigkeit auch den Kanton Basel-Landschaft betrifft bzw. die Gebietskörperschaften, die den Auftrag erteilen.

### Termine, Zeitpunkte und Periodizität

Leerstandserhebung jährlich, Energiestatistik alle 2 Jahre

### Entwicklung der Statistik

Die Aufträge für den Kanton Basel-Landschaft werden seit 1995 (Leerwohnungsstatistik) bzw. seit 2012 (Energiestatistik) erfüllt, jener für den Kanton Aargau (Gesundheitsstatistik) ab 2018.

## Statistikbezogene Dienstleistungen für Externe

<b>Themenbereich</b>	<b>85</b>	<b>Statistik</b>
<b>Statistik-Produkt</b>	<b>85.5</b>	<b>Kulturpublikumsbefragung</b>

### Gegenstand

Befragung von Nutzerinnen und Nutzern von Kulturinstitutionen zu ihrem Nutzungsverhalten

### Gesetzliche Grundlagen

- § 6 Abs. 2 StatG vom 21. Mai 2014
- § 7 Abs. 3 Statistikverordnung vom 12. Mai 2015

### Art der Datengewinnung

Befragung

### Auskunftgeber

Nutzerinnen und Nutzern von Kulturinstitutionen in Basel-Stadt

### Termine, Zeitpunkte und Periodizität

Nach Bedarf

### Entwicklung der Statistik

Erstmalige Befragung im Frühjahr 2016, die zweite Durchführung fand 2019 statt und musste aufgrund der Covid-19-Pandemie abgebrochen werden. In der Saison 2023/2024 wurde die dritte Befragung durchgeführt.



## Statistikbezogene Dienstleistungen für Externe

<b>Themenbereich</b>	<b>86</b>	<b>Dienstleistungen aus dem GWR</b>
<b>Statistik-Produkt</b>	<b>86.1</b>	<b>Datenlieferung an BAKOM</b>

### Gegenstand

Monatliche Datenlieferung zu Personen und Haushalten aus dem Einwohnerregister an die vom BAKOM bestimmte Erhebungsstelle für das Inkasso der geräteunabhängigen Haushaltsabgabe für den Radio- und Fernsehempfang. Der Haushalt definiert sich gemäss Registerharmonisierungsgesetz über die in einer Wohnung zusammenlebenden Personen und damit über den Wohnungsidentifikator gemäss Gebäude- und Wohnungsregister (GWR), der als Attribut im Einwohnerregister geführt wird. Dies erfordert einen permanenten Austausch zur Qualitätssicherung zwischen Einwohneramt (Einwohnerregister) und Statistischem Amt (GWR) sowie Koordinationsaufgaben des Statistischen Amtes in seiner Funktion als kantonaler Koordinationsstelle zur Registerharmonisierung.

### Gesetzliche Grundlagen

- Art. 69 Bundesgesetz über Radio und Fernsehen (RTVG) vom 24. März 2006 (SR 784.40)
- Art. 67 Radio- und Fernsehverordnung (RTVV) vom 9. März 2007 (SR 784.401)
- Art. 3, lit. d und Art. 6 lit. d BG über die Harmonisierung der Einwohnerregister und anderer amtlicher Personenregister (Registerharmonisierungsgesetz, RHG) vom 23. Juni 2006 (SR 431.02)

### Art der Datengewinnung

Aus vorhandenen Datenbeständen öffentlicher Organe

### Auskunftgeber

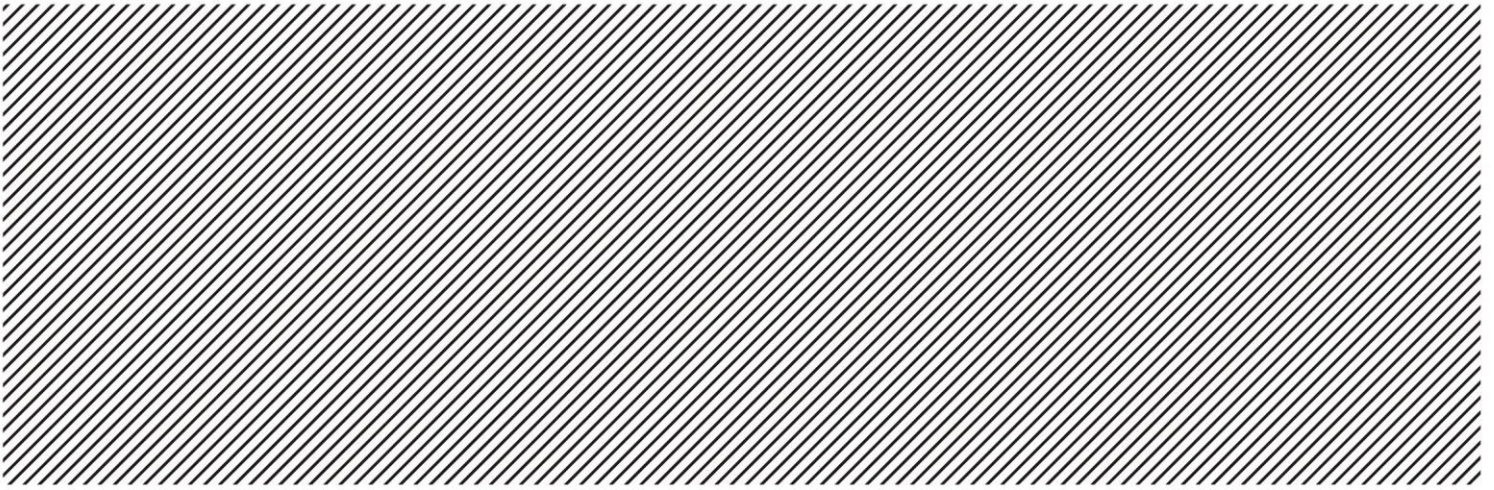
- Einwohner- und Zivilstandsamt (Einwohnerregister)
- Statistisches Amt (Gebäude- und Wohnungsregister)

### Termine, Zeitpunkte und Periodizität

Monatliche Datenlieferung, innerhalb der ersten drei Werktage des Monats

### Entwicklung der Statistik

Erste Datenlieferungen zu Testzwecken Ende 2017, monatliche Lieferungen werden im Laufe des Jahres 2018 aufgenommen.



Statistisches Amt des Kantons Basel-Stadt  
Binningerstrasse 6, Postfach, 4001 Basel

Telefon: 061 267 87 27  
E-Mail: [stata@bs.ch](mailto:stata@bs.ch)

**Besuchen Sie uns unter [www.statistik.bs.ch](http://www.statistik.bs.ch) und [data.bs.ch](http://data.bs.ch)**